

Observerbooklet

Klein- und Grossfeld



1 Vorwort

Der Duden verwendet folgende Begriffe für die Observation:
„*Beobachtung, Beschattung, Bepitzelung, Überwachung*“

Mit dem Begriff **Beobachtung** können wir uns anfreunden, alle anderen Begriffe sind für uns keine passende Übersetzung unseres Tuns.

Wir sehen unsere Tätigkeit als Erweiterung der SR-Ausbildung. Durch die Observation sollen die Schiedsrichter*innen gefördert und aber auch gefordert werden. Dabei sollen die Erwartungen an die Schiedsrichter*innen mit ihrer aktuellen Qualifikation abgeglichen werden. Dies kann nur dann erreicht werden, wenn wir fair und ohne Vorurteile an die Observation gehen. Lassen wir dem SR den Raum, sich den Regeln entsprechend zu entfalten.



Ziel dieser Dokumentation

Dieses Observerbooklet soll weitmöglichst eure Fragen in Bezug auf die Tätigkeit als Observer*in beantworten. Sollten Fragen nicht geklärt sein, so wendet euch bitte an den für Euch zuständigen Teamleiter, sei es Gross- oder Kleinfeld. Wir werden Euch jederzeit unterstützen und die erforderliche (oder gewünschte) Hilfestellung geben. Zögert also nicht dies in Anspruch zu nehmen.

Wirken als Observer*in

Wir bitten alle, sich kurz in die Position des Schiedsrichter*in zu versetzen und sich die Frage zu stellen, was ihr vom Observer*in erwartet und wie ihr von einer Observation profitieren könnt. Versucht diese Erwartungen umzusetzen und einen Mehrwert aus jeder Observation für beide Seiten zu erreichen. So werdet ihr die besten Erfahrungen in Bezug auf den gegenseitigen Respekt erzielen.

Es gilt zu bedenken, dass wir erwachsene Personen observieren und diese von uns keine Eltern- oder Lehrerweisheiten eingetrichtert erhalten wollen. Wir alle haben uns dem Unihockey verschrieben und tun dies, weil uns dieser Sport am Herzen liegt. Die Freude daran soll also nicht durch ein auf dem hohen Ross sitzenden Observer*in getrübt werden.

Euch allen wünschen wir viele tolle Momente und Begegnungen und möglichst viel Befriedigung in eurem Wirken als Observer*in.

Unser Dank für eurer Engagement ist euch gewiss.

Adrian Kretz, Teamleitung Observation Grossfeld

Andi Müller, Teamleitung resp. Koordinator Observation Kleinfeld

Autor des Dokuments	Andreas Müller / Adrian Kretz	Erstellt am	08.05.2021
Dateiname	30. August 2021 / 210830 Observerbooklet 2021 (de) V10		
Seitenanzahl	58	© 2018 Adrian Kretz, swiss unihockey	Version 10

INHALTSVERZEICHNIS

1	Vorwort	2
3	Der/die swiss unihockey Observer*in	6
4	Organigramm Observation	8
4.1	<i>Verwendete Abkürzungen</i>	9
5	Support Schiedsrichterkommission Geschäftsstelle	10
6	Leitung der Observation Grossfeld	11
6.1	<i>Leiter Ressort Grossfeld (SKRG)</i>	11
6.2	<i>Teamleiter Observation Grossfeld</i>	11
6.2.1	<i>Teamleiter Observation OG3 und Stv. Teamleiter Observation Grossfeld</i>	11
6.3	<i>Einsatzleiter Observation Grossfeld</i>	11
6.3.1	<i>Einsatzleiter Observation OG1 & OG2</i>	11
6.3.2	<i>Einsatzleiter Observation OG3</i>	11
6.4	<i>Strategie Grossfeld</i>	12
6.4.1	<i>Strategie OG1</i>	12
6.4.2	<i>Strategie OG2</i>	12
6.4.3	<i>Strategie OG3</i>	12
6.5	<i>Aufgaben und Kompetenzen der Einsatzleiter GF</i>	13
7	Leitung der Observation Kleinfeld.....	14
7.1	<i>Leiter Ressort Kleinfeld (SKRK)</i>	14
7.2	<i>Einsatzleiter Observation Kleinfeld Spitze</i>	14
7.3	<i>Koordinator Observation Kleinfeld Breite</i>	14
7.4	<i>Einsatzleiter Observation Kleinfeld - LOKF</i>	15
7.4.1	<i>Einsatzleiter Observation Kleinfeld Westschweiz</i>	15
7.4.2	<i>Einsatzleiter Observation Kleinfeld Nordwestschweiz</i>	15
7.4.3	<i>Einsatzleiter Observation Kleinfeld Ostschweiz / Tessin</i>	15
7.4.4	<i>Einsatzleiter Observation Kleinfeld Zentralschweiz</i>	15
7.5	<i>Aufgaben und Kompetenzen der Einsatzleiter KF (LOKF)</i>	16
8	Einsatzplanung resp. Verfügbarkeit.....	17
8.1	<i>Observation Grossfeld</i>	17
8.2	<i>Observation Kleinfeld</i>	18
8.3	<i>Observationsauftrag und Vorbereitung der Observation KF</i>	20
9	Grundsätze der Observation – „Kodex“	21
9.1	<i>Vorbereitung</i>	21
9.2	<i>Vor dem Spiel (in der Spielhalle)</i>	21
9.3	<i>Während dem Spiel</i>	21
9.4	<i>Nach dem Spiel</i>	21
9.5	<i>Zu Hause</i>	22
9.6	<i>Checkliste Ablauf Observation</i>	22
10	Der/die swiss unihockey Schiedsrichter*in	23
10.1	<i>Erwartungen der Observation an die Schiedsrichter*innen</i>	25
10.2	<i>Welche Schiedsrichter*innen werden in welcher Stufe/Liga eingesetzt</i>	27

11	Der Observationsbogen.....	28
11.1	Allgemein	28
11.2	Sprachen.....	29
11.3	Qualifikation des Spiels	29
11.4	Stufe/Liga.....	29
11.5	Spieltyp	29
11.6	keep doing.....	29
11.7	start doing	29
11.8	Fazit	29
11.9	Bewertung.....	30
11.10	Ergänzung	30
11.11	Vorsatz für das nächste Spiel	30
11.12	Regeltechnische Fehler	30
11.13	Rückmeldungen zur Observation.....	30
12	Merkmale Observationsgespräch	31
12.1	Vor dem Spiel: Das Observationsgespräch planen.....	31
12.2	Nach dem Spiel: Drei Schritte zurücktreten	31
12.3	Objektives und Subjektives	31
12.4	Beurteilen und Lernen unterscheiden.....	31
12.5	Zusammenfassen und Verdichten	31
12.6	Vereinbarungen treffen.....	31
12.7	Das Gespräch über das Gespräch	31
13	Observationsgespräch.....	32
13.1	Struktur Observationsgespräch	32
13.2	Feedbackregeln.....	32
13.3	Checkliste Observationsgespräch	33
14	Abspeichern des Observationsbogens	34
14.1	Kürzel der Observer*innen	34
14.2	Abspeichern unter Excel.....	34
14.3	Namensgebung beim Abspeichern des Observationsbogens GF.....	34
14.3.1	Weiterleitung des Observationsbogens GF.....	34
14.4	Namensgebung beim Abspeichern des Observationsbogens KF respektive des Erwartungsblattes KF.....	35
14.4.1	Sonderzeichen bei der Abspeicherung im Observationsbogen	35
14.4.2	Weiterleitung des Observationsbogens KF	35
15	Videoforum OG1.....	36
15.1	Dateiname Video Sequenz.....	36
15.2	Keywords Code.....	37
15.3	Upload der Szenen durch Schiedsrichter*innen.....	37
15.4	Verschieben der Szenen in Dartfish	37
15.5	Anzahl der Szenen pro Forumsalbum	38
15.6	Vorgang der Beurteilung.....	38
15.7	Grundsatz der Beurteilung.....	38
15.8	Zuständigkeiten Videoprozess.....	39
15.9	Anpassungen auf Saison 2021/22.....	39
15.10	Kürzel der Teams Saison 2021/22.....	39

16	Tagging OG1 (Pilotprojekt Saison 2021/22)	41
16.1	Grundsätze für Tagging-Prozess	41
16.2	Optionen für das Observationsfeedback	41
16.2.1	Feedback mit Observationsbogen	41
16.2.2	Feedback mit Tagging-Tool	41
16.3	Aufgebot Observation OG1	42
16.3.1	Kriterien für die Einsatzleitung OG1	42
16.3.2	Kriterien Spielort / Austragungsort	42
16.4	Zeitlicher Ablauf des Tagging-Prozesse	44
17	Meldung von besonderen Ereignissen	46
17.1	Durch den SR	46
17.2	Meldung von besonderen Ereignissen und Vergehen durch den Observer*in	46
17.3	Prozess „Meldung von besonderen Ereignissen durch Observer*in“	48
18	Spesenabrechnung	49
18.1	Vorgaben Spesenabrechnung	49
18.2	Korrekt ausgefülltes Spesenformular (Muster)	50
18.3	Observer*innen Entschädigung	51
18.3.1	Auf dem Grossfeld	51
18.3.2	Auf dem Kleinfeld	51
19	Ausbildung der Observer*innen	52
20	Qualifikationsausschuss	53
20.1	Grossfeld	53
20.1.1	Grosser Qualifikationsausschuss	53
20.1.2	Kleiner Qualifikationsausschuss	53
20.1.3	Werte Qualifikationsausschuss	53
20.1.4	Grundsatz Observer*innen	53
20.2	Kleinfeld	54
20.2.1	Grosser Qualifikationsausschuss	54
20.2.2	Qualifikationsausschuss KF Spitze R1/R2/OK1	54
20.2.3	Qualifikationsausschuss KF Breite	54
21	Kaderliste Observation	55
21.1	Kaderliste Observation Grossfeld Saison 2021/22	55
21.2	Kaderliste Observation Kleinfeld Saison 2021/22	56
22	Interesse resp. Wechsel von Schiedsrichter*in zu Observer*in	57
23	Verzeichnis	58
23.1	Abbildungsverzeichnis	58
23.2	Tabellenverzeichnis	58
23.3	Linkverzeichnis	58

3 Der/die swiss unihockey Observer*in

Der Sammlung der wichtigsten Attribute eines idealen Observer*in geht eine breit abgestützte Auseinandersetzung voraus.

Startschuss war ein Workshop im Frühjahr 2019 mit allen wichtigen Vertreter*innen des Observer*in- und Schiedsrichterwesens von swiss unihockey.

Die Verantwortlichen vom Klein- und Grossfeld, der Schiedsrichterausbildung, der Observation Klein- und Grossfeld sowie Spitzenschiedsrichter*innen von Klein- und Grossfeld haben in verschiedenen Arbeitsgruppen die wichtigsten Anforderungen für einen idealen Observer*in zusammengetragen.

Bereits vorgängig wurde in einer kleineren Arbeitsgruppe mit Vertretern von nationalen und internationalen Spitzen-Observer*innen der gleiche Arbeitsschritt gemacht und die wichtigsten Anforderungen an einen Unihockey-Observer*in zusammengetragen.

Nach einer ersten Überarbeitung wurde im Rahmen der Observer*in-Ausbildung in verschiedenen Kursen am Idealbild des Observer*in weitergearbeitet. Abschliessend setzten sich am Nationalkurs von Magglingen im 2019 alle Spitzenschiedsrichter*innen Klein- und Grossfeld sowie alle Spitzenobeserver*innen Klein- und Grossfeld in gemischten Gruppen im Rahmen einer Circuit-Arbeit mit dem Thema auseinander.

Vervollständigt wurde das vorläufige swiss unihockey Observer-Idealbild im Rahmen eines Workshops zur Erarbeitung der ersten gemeinsamen Observer-Ausbildung von Klein- und Grossfeld im Frühjahr 2020.

Die Verantwortlichen der Observation Klein- und Grossfeld, die Ressortverantwortlichen (Klein- und Grossfeld) sowie die Verantwortlichen der Schiedsrichterausbildung haben alle Outputs aus den verschiedenen oben genannten Gefässen zusammengeführt und so weit wie möglich kategorisiert. Es haben sich die drei Bereiche "Persönlichkeit", "Toolbox" und "Rolle-Funktion" herauskristallisiert und die zentralen Attribute für den idealen Observer*in wurden diesen Bereichen zugeordnet.

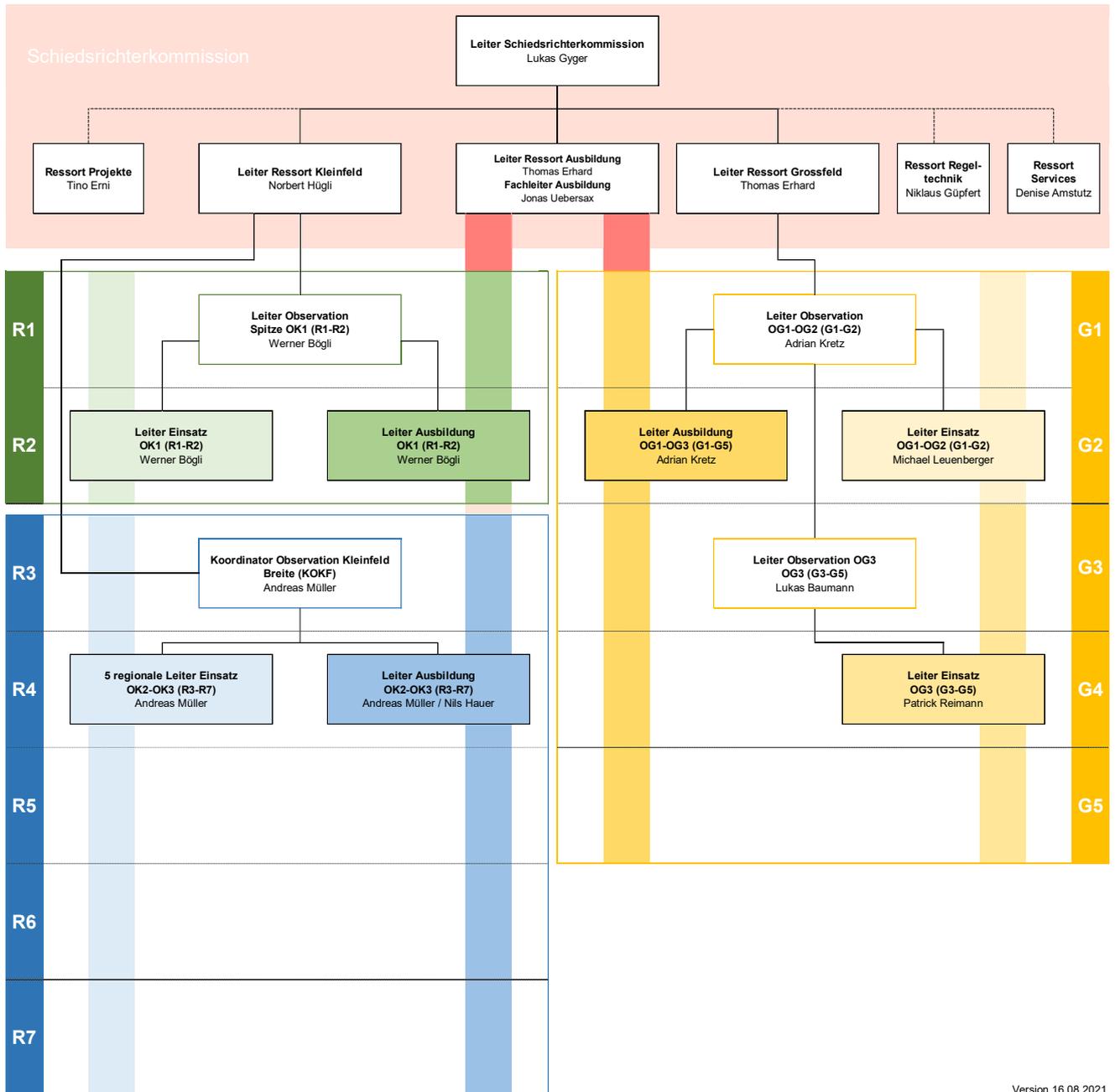
Das Observer-Idealbild von 2020 ist nicht endgültig und abschliessend. Es fehlt weitestgehend eine Hierarchie bzw. Priorisierung der vielen Attribute und/oder Anforderungen.

Nicht zuletzt aus diesem Grund soll das Bild dynamisch bleiben. Es soll stets überprüft und neue Inputs oder Ideen dazu sollen gesammelt und bei Bedarf ergänzt werden.

Trotzdem ist es vorläufig ein wichtiger Pfeiler und Wegweiser für alle Aus- und Weiterbildungsangebote von swiss unihockey im Bereich der Observation. Das Bild soll eine Identifikation erzeugen und eine einheitliche Entwicklung in die vorgegebene Richtung ermöglichen.

Indem in der Ausbildung der Schiedsrichter*innen ebenfalls mit einem Idealbild mit den gleichen Kategorien gearbeitet wird, soll die Zusammenarbeit und gemeinsame Weiterentwicklung im Sinne des Sportes zusätzlich gefördert und gestärkt werden.

4 Organigramm Observation



Version 16.08.2021

Abbildung 2: Organigramm Observation

4.1 Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Beschreibung
SKRS	Schiedsrichterkommission Resort Services
SKRG	Schiedsrichterkommission Ressort Grossfeld
SKRK	Schiedsrichterkommission Ressort Kleinfeld
SKRT	Schiedsrichterkommission Ressort Regeltechnik
TL	Teamleitung Grossfeld
EL	Einsatzleiter Grossfeld
KOKF	Koordinator Observation Kleinfeld
LOKF	Leiter Observation Kleinfeld
OG1	Observation Grossfeld Stufe G1 Observer*innen, die die SR der Stufen G1 beobachten
OG2	Observation Grossfeld Stufe G2 Observer*innen, die die SR der Stufen G2 beobachten
OG3	Observation Grossfeld Stufe G3 Observer*innen, die die SR der Stufen G3-G5 beobachten
OK1	Observation Kleinfeld Stufe 1 Observer*innen, die die SR der Stufen R1 & R2 beobachten
OK2	Observation Kleinfeld Stufe 2 Observer*innen, die die SR der Stufen R3 bis R7 beobachten
OK3	Observation Kleinfeld Stufe 3 Observer*innen im ersten Observationsjahr

*(siehe Kapitel 10.2 – Welche Schiedsrichter*innen werden in welcher Stufe/Liga eingesetzt)*

Tabelle 1: Verwendete Abkürzungen

5 Support Schiedsrichterkommission Geschäftsstelle

swiss unihockey
Haus des Sports
Talgut-Zentrum
3063 Ittigen bei Bern

Tel. 031 330 24 44 (13:00 – 17:00 Uhr)
Mail sr-services@swissunihockey.ch



Denise Amstutz
Mitarbeiterin Spielbetrieb / Ressort Service (SKRS)

Tel. 031 330 24 40
Mail sr-services@swissunihockey.ch



Jonas Uebersax
Fachleiter Ausbildungskoordination Schiedsrichter*innen

Tel. 031 330 24 92
Mail sr-ausbildung@swissunihockey.ch



Niklaus Güpfer
Leiter Ressort Regeltechnik (SKRT)

Mail regeltechnik@swissunihockey.ch

Anschrift für Anträge, Protest- und Rapportformulare sowie für Entschuldigungsschreiben bei Verhinderung an die Schiedsrichterkommission:

swiss unihockey
Schiedsrichterkommission
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen bei Bern

Tel. 031 330 24 40
Mail sr-services@swissunihockey.ch

6 Leitung der Observation Grossfeld

6.1 Leiter Ressort Grossfeld (SKRG)



Thomas Erhard

Mail sr-grossfeld@swissunihockey.ch
Mobile 077 406 52 53

- Verantwortlicher Spitzenschiedsrichter/Schiedsrichterausbildung
- Leiter Ressort Grossfeld

6.2 Teamleiter Observation Grossfeld



Adrian Kretz

Mail teamleitung-og@swissunihockey.ch
Mobile 079 550 90 65

- Hauptverantwortlicher Observation Grossfeld
- Verantwortlicher Ausbildung Observation Grossfeld
- Zuständig für die Qualitätssicherung Observation Grossfeld

6.2.1 Teamleiter Observation OG3 und Stv. Teamleiter Observation Grossfeld



Lukas Baumann

Mail teamleitung-og3@swissunihockey.ch
Mobile 079 776 54 37

- Stellvertreter Verantwortlicher Observation Grossfeld
- Führung und Organisation Observer*innen OG3 und Einsatzleitung OG3

6.3 Einsatzleiter Observation Grossfeld

6.3.1 Einsatzleiter Observation OG1 & OG2



Michael Leuenberger

Mail einsatzleitung-og1og2@swissunihockey.ch
Mobile 079 642 55 15

- Einsatzplanung der Observer*innen Stufe OG1+OG2
- Auswertung der Observationsbögen Stufe OG1+OG2
- Zuständig für Spesenabwicklung und Budgetplanung

6.3.2 Einsatzleiter Observation OG3



Patrick Reimann

Mail einsatzleitung-og3@swissunihockey.ch
Mobile 079 426 93 36

- Einsatzplanung der Observer*innen Stufe OG3
- Auswertung der Observationsbögen Stufe OG3

6.4 Strategie Grossfeld

6.4.1 Strategie OG1

- Bis zum Meeting I OG1 sollten sämtliche G1-SR-Paare min. 2 Observation haben
- Bis zum Meeting II OG1 sollten SR-Paare, welche die Erwartungen nicht erfüllen, min. 1 weitere Observation erhalten
- Als Unterstützung der OG2 Stufe, damit bis zum Meeting I OG2 sämtliche G2-Paare observiert werden können, sollen 2 (wenn möglich immer die gleichen) OG1 Observer*innen hauptsächlich auf der Stufe OG2 eingesetzt werden
- Prioritäten bei der Observer-Einsatzplanung für die Stufe G1: SR neu auf dieser Stufe, SR mit Ambitionen, Routinepaare und Präferenzen Teamleitung/kleiner QA

6.4.2 Strategie OG2

- Bis zum Meeting I OG2 sollten sämtliche G2-SR-Paare min. 1 Observation haben
- Bis zum Meeting II OG2 sollten SR-Paare, welche die Erwartungen nicht erfüllen, min. 1 weitere Observation erhalten
- Prioritäten bei der Observer-Einsatzplanung für die Stufe G2: SR neu auf dieser Stufe, Präferenzen Teamleitung/kleiner QA, SR mit Ambitionen und Routinepaare

6.4.3 Strategie OG3

- Bis zum Playoff-Meeting sollen sämtliche G3-SR-Paare min. 1 Observation haben
- SR-Paare welche die Erwartungen nicht erfüllen, sollten min. 1 weitere Observation erhalten
- Neue OG3-Observer*innen sollten beim ersten Einsatz, wenn möglich von einem OG1-Observer*in begleitet werden
- Prioritäten bei der Observer-Einsatzplanung für die Stufe G3: SR neu auf dieser Stufe, Präferenzen Teamleitungen/kleiner QA, SR mit Ambitionen und Routinepaare
- Prioritäten bei der Observer-Einsatzplanung für die Stufe G4: SR neu auf dieser Stufe, SR mit Ambitionen (dies ist vor der Saison mit der Geschäftsstelle bzw. Teamleitung abzusprechen) gemäss Rückmeldung an SKRS (Einträge Verwaltungsliste)
- Prioritäten bei der Observer-Einsatzplanung für die Stufe G5: SR mit Ambitionen (Absprache TL vor Saison) gemäss Rückmeldung an SKRS (Einträge Verwaltungsliste)

➔ Die Auflistung bei sämtlichen Strategien ist nicht als Einstufung der Prioritäten zu betrachten. Die Entscheidung über die Prioritäten liegt beim Teamleiter Observation Grossfeld.

6.5 Aufgaben und Kompetenzen der Einsatzleiter GF

- Einteilung der Observereinsätze unter Berücksichtigung der Vorgaben des Teamleiters Observation Grossfeld (sofern möglich sollen die Observer*innen während der Qualifikation in ihrer Region eingesetzt werden, in den Playoffs ist dieser Punkt nicht oberste Priorität)
- Doodleumfrage erstellen und an die Observer*innen versenden
- Aufgebote erstellen und versenden
- Auswertungen der Observationsbögen erstellen und an die Funktionäre versenden
- Observationsbögen und Auswertungen ablegen
- Qualifikationsvorschläge erarbeiten und der Teamleitung zukommen lassen
- Controlling Observereinsätze (Liste führen mit der Anzahl Observationen der Observer*innen)
- Pflege der Verwaltungsliste
- Meldung besonderer Vorkommnisse an den Teamleiter Observation
- Motivieren seiner Observer*innen

Die Einsatzleiter haben folgende Kompetenzen:

- Weisungsbefugt gegenüber ihren Observer*innen
- Gezielte Observation eines Schiedsrichter*innen
- Vorschlagsrecht Qualifikationsänderungen

7 Leitung der Observation Kleinfeld

7.1 Leiter Ressort Kleinfeld (SKRK)



Norbert Hügli

Mail sr-kleinfeld@swissunihockey.ch

Mobile 077 439 06 50

- Verantwortlicher für den Bereich Kleinfeld mit den verschiedenen Kommissionen

7.2 Einsatzleiter Observation Kleinfeld Spitze



Werner Bögli

Mail einsatzleitung-ok1@swissunihockey.ch

Mobile 078 853 15 49

- Betreut und leitet die Observer*innen vom OK1

7.3 Koordinator Observation Kleinfeld Breite



Andreas Müller

Mail einsatzleitung-ok@swissunihockey.ch

Mobile 076 412 72 51

- Bindeglied zwischen dem Leiter Kleinfeld und den Einsatzleitern Kleinfeld
- Zuständig für die Auswertung der Observationsbögen
- Legt Strategien zwischen dem Leiter Kleinfeld und anderen Funktionären fest
- Zuständig für die Qualitätssicherung Observation Kleinfeld

7.4 Einsatzleiter Observation Kleinfeld - LOKF

7.4.1 Einsatzleiter Observation Kleinfeld Westschweiz



Marc Wicht

Mail einsatzleitung-ok-west@swissunihockey.ch
Mobile 076 740 06 19

7.4.2 Einsatzleiter Observation Kleinfeld Nordwestschweiz



Nils Hauer

Mail einsatzleitung-ok-nordwest@swissunihockey.ch
Mobile 079 631 82 72

7.4.3 Einsatzleiter Observation Kleinfeld Ostschweiz / Tessin



Andreas Müller

Mail einsatzleitung-ok-ost@swissunihockey.ch
Mobile 076 412 72 51

7.4.4 Einsatzleiter Observation Kleinfeld Zentralschweiz



Angela Hauer

Mail einsatzleitung-ok-zentral@swissunihockey.ch
Mobile 079 381 91 12

7.5 Aufgaben und Kompetenzen der Einsatzleiter KF (LOKF)

- Der LOKF ist für die Führung und Leitung der Observation Kleinfeld in seiner Region verantwortlich
- Einteilung der Observereinsätze in seiner Region unter Berücksichtigung der Vorgaben des Koordinators Observation
- Aufbietung seiner Observer*innen
- Versenden der aktuellsten Observationsbögen und Weisungen an seine Observer*innen
- Auswertung der eingegangenen Observationsbögen
- Kontrolle und Ablage der Observationsbögen auf dem Server
- Kontrolle der Anzahl Einsätze seiner Observer*innen
- Prüfung der Spesenblätter seiner Observer*innen
- Meldung besonderer Vorkommnisse an den Koordinator Observation
- Beantwortung sämtlicher Mails innert 48 Stunden
- Erarbeitung der Vorschläge für eine Qualifikationsänderung der Schiedsrichter*innen seiner Region
- Rekrutierung neuer Observer*innen
- Motivieren seiner Observer*innen

Die LOKF's haben folgende Kompetenzen:

- Weisungsbefugt gegenüber ihren Observer*innen
- Gezielte Observation eines Schiedsrichter*in
- Vorschlagsrecht Qualifikationsänderungen

8 Einsatzplanung resp. Verfügbarkeit

8.1 Observation Grossfeld

	MÄRZ 13 Fr.	MÄRZ 14 Sa.	MÄRZ 15 So.	MÄRZ 20 Fr.
Adrian Kretz	✓ 7	✓ 10	✓ 10	
Gaby Jüni	✓		✓	✓
Daniel Bösch			✓	
Joel Diggelmann		✓	✓	
Thomas Ziegler			✓	
Patrick Reimann				
düggu		✓	✓	
Christoph Dütsch	✓	✓	✓	✓
Manuel Kilchen...		✓		
Paul Walter	✓	✓	✓	✓
Frank Leuenber...				

- Die Einsatzplanung für die Observer*innen wird über eine Doodle-Umfrage gemacht
- Der Link zum Doodle wird zu Beginn der Saison von den Einsatzleitern an die Observer*innen gesendet
- Bei Änderungen soll diese beim jeweiligen Observer*in eingetragen werden und kein 2. Eintrag vom Observer*in gemacht werden (bei Fragen hierzu bitte an Teamleitung oder Einsatzleiter wenden)
- Für Änderungen Observer*in anwählen, dann über das «Bleistiftsymbol» die Änderungen eintragen und abspeichern

Qualifikation:

- Doodle-Umfrage bis am Mittwoch 12 Uhr aktualisieren (10 Tage vorher)
- Aufgebot folgt in der Regel bis am Samstag per Mail (1 Woche vor dem Einsatzwochenende)
- Wenn jemand kein Mail erhält (Aufgebot), dann bitte umgehend den jeweiligen Einsatzleiter (Leuenberger / Reimann) kontaktieren
- Bitte Mails auch am Freitag vor der Runde bis um 17 Uhr nochmals kontrollieren, damit Aufgebots-Änderungen nicht verpasst werden
- Änderungen am Samstag und Sonntag werden dem jeweiligen Observer*in via SMS/WhatsApp oder direkt per Telefon übermittelt

Abbildung 3: Änderung Doodle GF

Playoffs:

- Das SR-Aufgebot wird am Montag vor der Runde erstellt
- Es gibt wieder einen prov. Einsatzplan in der WhatsApp Gruppe. «Top Secret» behandeln bis der definitive Einsatzplan versendet wurde
- Das Observationsaufgebot wird am Dienstag (spätestens Mittwoch) versendet
- Nach dem Spiel ist per WhatsApp eine Rückmeldung zum Spiel (Resultat / SR-Leistung) an die Teamleitung Observation Tel. 079 550 90 65 Adrian Kretz abzusetzen
- Meldet euch erst ab Donnerstag bei den SR Paaren (1-2 Tage vor dem Spiel)

8.2 Observation Kleinfeld

Vor der Saison erhalten alle Observer*innen des Kleinfeldes einen Link, der den Zugriff zum Tool der Einsatzplanung (Verfügbarkeitsmeldung für Observer*innen) freigibt.

Die erste Seite des Formulars (Einsatzmeldung 21-22) ist für die Observer*innen reserviert. Hier die Observer*innen unter ihrem Namen die Verfügbarkeiten mittels des Dropdown-Feldes für das kommende oder auch weitere Wochenenden eintragen.

Achtung: Um möglichst wenig Passwörtern vergeben zu müssen, sind die Zeilen aller Observer*innen ohne einen Schutz bearbeitbar. Daher nur in der eigenen Zeile Eintragungen machen.

	11.09.21	12.09.21	Anzahl Tage	KF Obs	GF Obs
Region Nordwestschweiz					
Fankhauser Werner	Ja	Nein	0	2	0
Herzig Silvan	Ferien	Ferien	0	0	0
Prankl Christof	Nein		0	0	0
Ryser Daniel	Ja		0	2	0
Sigrist Nicole	Ja		0	0	2
Region Ostschweiz + Tessin					
Alt Philipp	Nein		0	0	0

Abbildung 4: Seite 1 Einsatzmeldung KF

Die zweite Seite ist für die LOKF's reserviert.

Die Einsatzbereitschaften der Observer*innen in den Spalten der ersten Seite werden automatisch in das Blatt der LOKF's kopiert.

Der LOKF trägt nach Erhalt der Observationsbogen in den entsprechenden Spalten den Spielort und die Anzahl der getätigten Observations der entsprechenden Spielform ein. Der Zähler (in der Liste in Rosa gehalten) zählt automatisch die Anzahl der Einsatzstage und die Anzahl der Observations (unterschieden nach KF und GF) zusammen. Die Resultate des Zählers werden automatisch in die Seite 1 übertragen.

	11.09.21	Einsatz_Ort	KF Obs	GF Obs	12.09.21	Einsatz_Ort	KF Obs	GF Obs	Anzahl Tage	KF Obs	GF Obs
Region Nordwestschweiz											
Fankhauser Werner	Ja	Olten	2		Nein				1	2	0
Herzig Silvan									0	0	0
Prankl Christof	Nein								0	0	0
Ryser Daniel	Ja	Aarau	2						1	2	0
Sigrist Nicole	Ja	Biberist		2					1	0	2
Region Ostschweiz + Tessin											
Alt Philipp	Nein								0	0	0

Abbildung 5: Seite 2 Einsatzmeldung KF für LOKF

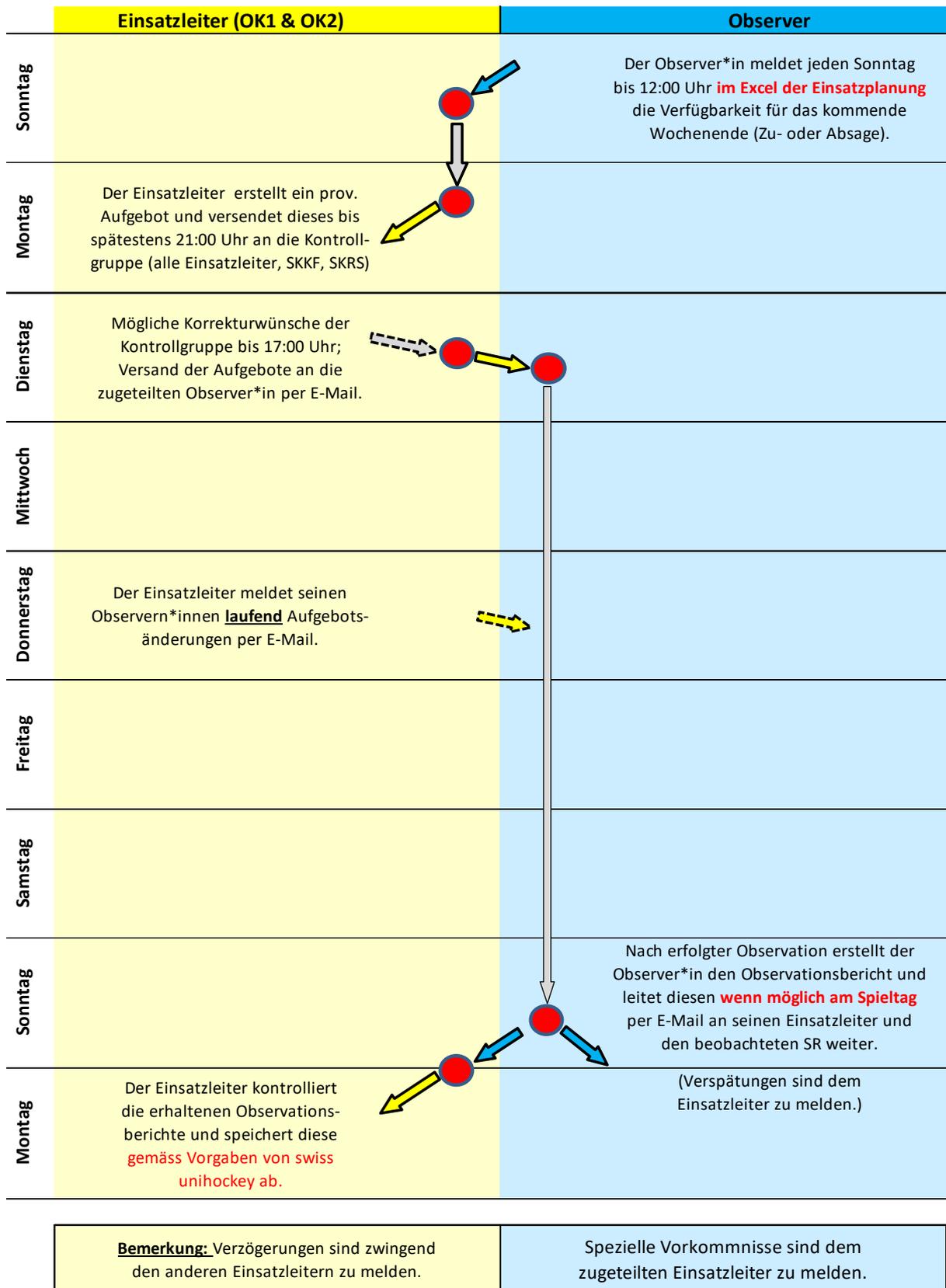


Abbildung 6: Aufgebotsablauf Observation Kleinfeld

8.3 Observationsauftrag und Vorbereitung der Observation KF

Der LOKF übermittelt am Dienstag seinen zugeteilten Observer*innen per E-Mail das Aufgebot für das kommende Wochenende.

Als Beispiel dazu das nebenstehende Aufgebot.



Als Vorbereitung überträgt der Observer*in seinen Namen und die SR-Nr. des zu beobachtenden SRs in einen leeren Observationsbogen.

Observationsbogen:		Qualifikation des Spiels:	R5
SR 1	Schlatter Fabrice R3	SR0515296	fabrice.schlatter@hotmail.com
Halle:		SH Seeblick, Mörschwil	
Spiel:		Jonschwil Vipers : Eschenbach	
Liga:		Juniorinnen A Regional	
Spieltyp:		Qualifikation	
Datum / Zeit		08.03.2020	9:00

Als Vorbereitung können die Felder > Liga / Typ / Halle / Datum / Zeit / Spiel < aus dem Aufgebot übernommen und im Observationsbogen eingesetzt werden.

Der vorbereitete Observationsbogen sollte anschliessend gemäss den Vorgaben abgespeichert werden, so dass nach der Observation der Bogen nur noch zu ergänzen ist.

Es empfiehlt sich, das vorbereitete Formular als Arbeitsvorlage auszudrucken und an die Observation mitzunehmen. Dies erleichtert nicht nur die Beobachtung, sondern auch das Ausfüllen des Observationsbogens nach der Observation am heimischen Computer.

9 Grundsätze der Observation – „Kodex“

9.1 Vorbereitung

Wie die SR hat sich auch der Observer*in auf seinen Einsatz vorzubereiten. Dazu gehören:

- Vorbereiten der Unterlagen
- Orientierung über den Spielort
- Planung der Anreise

Observation Ankündigung bei Schiedsrichter*in (nur Grossfeld)

- Die SR sollen immer kontaktiert werden (z.B. bezüglich Planung der An- und Rückreise-SR etc.)
- Es wird von den SR-Paaren gewünscht, dass sich die Observer*in mindestens einen Tag vor den Spielen anmelden (immer das offizielle Aufgebot abwarten, welches per Mail an euch gesendet wird)
- Daran denken, dass euch nicht alle SR-Paare kennen!

9.2 Vor dem Spiel (in der Spielhalle)

- Spätestens 60 Minuten vor dem Spiel in der Sporthalle anwesend sein
- Begrüssung und Vorstellung bei den Schiedsrichter*innen
- Erläuterung der Anwesenheit und des Auftrages
- Unterstützung vor dem Spiel bei Fragen
- Siehe auch «Checkliste Ablauf Observation» (Punkt 9.6)
- Neutrales Verhalten gegenüber Funktionären und Vereinen

Es ist wichtig, dass der Observer*in in der Halle einen für seine/ihre Aufgabe geeigneten Beobachtungsort aussucht. Nur so kann der Observer*in die Aufgabe in Ruhe und mit der nötigen Konzentration erledigen.

9.3 Während dem Spiel

- Auf Wunsch der Schiedsrichter*innen sind Pauseninputs möglich (Achtung auf Beeinflussung!)
- Alkohol- und Tabakkonsum ist verboten
- Aktivitäten mit dem mobilen Telefon für kurze Videos oder Fotos ist mit Vorankündigung bei den Schiedsrichter*innen erlaubt. Allerdings nur für Auftrittskompetenz und schiedsrichterbezogene Aktionen und nicht für Kritik an Entscheidungen.

Während des Spiels werden Notizen gemacht. Es wird empfohlen, dies nur während den Spielunterbrüchen zu tun, damit man sich in der übrigen Zeit auf das Spiel und den SR konzentrieren kann.

9.4 Nach dem Spiel

Um die Observation mit den / dem beobachteten SR in Ruhe und ungestört besprechen zu können, ist ein neutraler Ort auszuwählen.

- Grundsätzlich führt nur der Observer*in das Gespräch mit den SR durch, die das Spiel geleitet haben, weitere Personen sind nur mit Einverständnis der SR erlaubt
- Der Observer*in soll den Schiedsrichter*innen ein konstruktives und ehrliches Feedback abgeben.
- Positive und negative Punkte (positiv formuliert) sind zu erwähnen.
- Der Observer*in bietet den Schiedsrichter*innen immer Lösungsvorschläge an.
- Der Observer*in sollte nach Möglichkeit den Schiedsrichter*innen auch Tipps mit auf den Weg geben.
- Das Gespräch sollte ein Dialog sein, bei dem der Observer*in den Lead hat.
Beim Observationsgespräch sind die unter Kapitel 12 aufgeführten Punkte zu beachten.

Wichtig: Anlässlich des Observationsgespräches ist bei den SR unbedingt abzuklären, ob die Mailadressen gemäss dem Observationsbogen noch gültig sind.

9.5 Zu Hause

- Der Observationsbogen muss sauber und korrekt ausgefüllt sein, er ist die Visitenkarte des Observer*in.
- Der Observationsbogen muss mit dem im Observationsgespräch besprochenen Punkten identisch sein.
- Der ausgefüllte Observationsbogen ist gemäss den Vorgaben abzuspeichern und an die anbietende Stelle und die beobachteten SR zu senden.
Im Kleinfeld ist zudem das ausgefüllte Erwartungsblatt beizulegen.

9.6 Checkliste Ablauf Observation

GF	Observation Ankündigung bei Schiedsrichter*innen (nur Grossfeld)
1	Vorbereitete Unterlagen mitnehmen
2	1 Stunde vorher in der Halle (Kontrolle der SR + Mannschaften)
3	Gepflegtes Erscheinungsbild
4	Versuchen das Gespräch mit den SR auf einer guten Basis zu führen
5	Platz am Spielfeldrand suchen (optimale Sicht auf das Spiel)
6	Observation nach den Anforderungen / Qualifikation der SR erledigen
7	In der Pause Schiedsrichter*innen positiv unterstützen und bestärken
8	Am Spielende die Schiedsrichter*innen (wenn nötig) schützen und unterstützen



Abbildung 7: Checkliste Ablauf Observation

10 Der/die swiss unihockey Schiedsrichter*in

In den letzten drei Jahren ist in verschiedenen Gefässen das Bild eines/einer «idealen swiss unihockey Schiedsrichter*in» zusammengetragen worden.

Initial wurde im Rahmen des Nationalkurses für Spitzenschiedsrichter*innen 2017 in Nottwil in verschiedenen Gruppenarbeiten eine erste wichtige Auswahl getroffen.

Im gleichzeitig stattfindenden Austausch der Spitzentrainer wurden ebenfalls die wichtigsten Anforderungen für Unihockey-Schiedsrichter*innen zusammengetragen und entsprechend priorisiert.

Das erste Ideal-Bild wurde nach Gebrauch in verschiedenen Schiedsrichterkursen auf unterschiedlichem Niveau später im Rahmen eines Workshops während des Instruktor-Kurses der Ausbildungssaison 2019-2020 überprüft und ergänzt.

Im Zuge der Erarbeitung eines swiss unihockey Observer*in-Bildes wurde das Schiedsrichter-Bild im Frühjahr 2020 ein letztes Mal überarbeitet und die vielen gesammelten Anforderungen und Attribute wurden so weit wie möglich den drei Kategorien «Persönlichkeit», «Toolbox» und «Rolle-Funktion» zugeordnet.

Das Schiedsrichter-Idealbild von 2020 ist nicht endgültig und abschliessend. Einerseits fehlt weitestgehend eine Hierarchie oder Priorisierung der vielen Attribute oder Anforderungen. Andererseits mag die Sammlung trotz breiter Abstützung immer noch nicht abschliessend sein.

Nicht zuletzt aus diesen Gründen soll das Bild dynamisch bleiben. Es soll stets überprüft und neue Inputs oder Ideen dazu sollen gesammelt und bei Bedarf ergänzt werden.

Trotzdem ist es vorläufig ein wichtiger Pfeiler und Wegweiser für alle Aus- und Weiterbildungsangebote von swiss unihockey im Bereich der Schiedsrichterausbildung. Das Bild soll natürlich eine gewisse Identifikation stiften und eine einigermaßen einheitliche Entwicklung in die vorgegebene Richtung ermöglichen.

Indem in der Ausbildung der Observation ebenfalls mit einem Idealbild mit den gleichen Kategorien gearbeitet wird, soll die Zusammenarbeit und gemeinsame Weiterentwicklung im Sinne des Sportes zusätzlich gewährleistet sein.



der*die swiss unihockey Schiedsrichter*in



sucht Herausforderung natürlich
 ehrlich empathisch
 nahbar

Persönlichkeit respektvoll

locker mutig bodenständig
 kritikfähig positiv
 selbstsicher freudig

humorvoll
 authentisch ruhig kommunikativ

motiviert wortgewandt selbstkritisch
 gutes Gespür verlässlich

Tool-Box

gutes Spielverständnis fit
 pro aktiv gut vorbereitet schaut gut aus
 fachkompetent kann gut "verkaufen"
 gute Regelkenntnisse

linientreu
 konsequent neutral
 unauffällig
 leiten statt richten

fair liebt den Sport

Rolle-Funktion

Teamplayer dienstleitend
 Zusammenarbeit

Abbildung 8: Der/die swiss unihockey Schiedsrichter*in

10.1 Erwartungen der Observation an die Schiedsrichter*innen

Im Zuge einer erweiterten Zusammenarbeit von Klein- und Grossfeld im Bereich der Observation wurde wie bereits erwähnt ein gemeinsames Observer-Idealbild geschaffen.

„Dank offenen und weitsichtigen Funktionären (insbesondere den Verantwortlichen der Observation Kleinfeld und Observation Grossfeld) und deren grossen Schaffenskraft, ist innerhalb eines Jahres eine gemeinsame Ausbildung Kleinfeld-Grossfeld auf der Breite-Stufe mit allen wichtigen Dokumenten und Ausbildungsunterlagen geschaffen worden.“ (Zitat Thomas Erhard Leiter Ressort Grossfeld).

Bereits in der ersten gemeinsamen Ausbildungssaison werden also alle Observer*innen auf dem Gross- und Kleinfeld auf ein ausführliches und einheitliches Dokument zurückgreifen können.

Die Krönung der ausgebauten Zusammenarbeit und die Perle der Dokumentation bildet der neue gemeinsame, und auf allen Stufen einheitliche, Observationsbogen.

Eine schnelle Umsetzung und eine Zusammenführung der ausführlichen und bestehenden Unterlagen ist herausfordernd. „Nur Dank visionärem Blick und grosser Kompromissbereitschaft war eine schnelle und einheitliche Umsetzung überhaupt möglich.“ (Zitat Thomas Erhard Leiter Ressort Grossfeld).

Es versteht sich von selbst, dass in einem solche Prozess auch das Eine oder Andere auf der Strecke geblieben ist und dass die neu geschaffenen Unterlagen zum Teil noch korrigiert oder ergänzt werden müssen.

Damit dies insbesondere während der ersten gemeinsamen Ausbildungssaison laufend und unkompliziert passieren kann, haben wir eine einfache online Umfrage eingerichtet:

Link 1 Feedback Observationsdokumente
<https://forms.gle/zZpW4moXKQ6hgJtr6>

Alle Involvierten sind aufgefordert, laufend Inputs, Ideen, Korrekturvorschläge, usw. zu den neuen Observationsthemen (Observerbooklet, neuer Observationsbogen, Anleitung, Erwartungen an einen Schiedsrichter*innen, Observerbild, Schiedsrichterbild, usw.) einzureichen.

Wir sind zuversichtlich, dass die aktuell schon ausführlichen und fundierten Unterlagen weiter verbessert und weiterentwickelt werden können.

	Neu	G5	G4	G3	G2	G1
	R7	R6	R5	R4	R3	R2/1
Persönlichkeit						
Echt, ehrlich, natürlich, positiv						
Respektvoll, empathisch, demütig						
Motiviert, freudig						
Nahbar, kommunikativ, kritikfähig						
"Standfest", bodenständig						
Nicht beeinflussbar, selbstsicher, mutig						
Ruhig, locker						
Tool-Box						
Zeitmanagement / gut vorbereitet (z.B. Meeting)						
Auftreten, gepflegtes Erscheinungsbild						
Pro-aktiv (verhindern statt suchen)						
Spielverständnis						
Sportliche, athletischer Wirkung						
Rolle-Funktion						
Neutral/objektiv/fair, gleicher Massstab						
Verlässlich (vereins- und verbandsloyal)						
"DienstleisterIn", liebt den Sport						
"Leiten statt richten"						
Teamplayer (mit Observer, Spielteilnehmer, Partner, usw.)						
Unauffällig						

Abbildung 9: Erwartungen der Observation an die Schiedsrichter*innen

		Neu	G5	G4	G3	G2	G1
		R7	R6	R5	R4	R3	R2/1
Vor dem Spiel							
Korrektes Auftreten	Dress korrekt, gem. Weisung SR-Reglement						
	Arbeit mit Organisator, Spiel-Sekr., Meeting						
Vorbereitung	Zielsetzung, Gameplan, Vorsatz						
Spielfeldkontrolle							
Administrative Arbeiten	gem. Merkblatt SR erledigen						
Memorandum kontrollieren	"Einsetzbarkeit" überprüfen						
Während dem Spiel							
Gebraucht Pfeife							
Pfeifensprache differenziert	z.B. Lautstärke						
Optische Wirkung	wirkungsvolle, kontrollierte Mimik / Gestik						
Positionierung	stört nicht den Spielfluss, die Auslösung						
	steht im Feld						
Spielverständnis	das Spiel wird sehr gut gelesen						
	das Spiel wird gut gelesen						
	grundlegend vorhanden						
Auftreten	souverän, ohne überheblich zu wirken						
	solide, bemüht den Lead zu haben						
Spielleitung (Gamemanagement)	klare Vorstellungen, konsequent						
	agieren im Spiel						
	grundlegend vorhanden						
Stellungsspiel	dem Spiel voraus						
	hinters Tor / mehrh. dem Spiel voraus						
	mit Spiel mitgehen / Distanz nicht zu gross						
	klar und gezielt eingesetzt						
Zeichengebung	erfolgt ruhig						
	Reihenfolge (z.B. Richtung vor Vergehen)						
	Headset wird optimal eingesetzt						
Kommunikation	proaktiv, zur Vermeidung der Strafen						
	pro aktiv einsetzen						
	einbezug Captain, Bank, Trainer						
	erkennbar						
Vorteilshandhabung	Vorteil soll nicht zum Nachteil werden						
	ansagen und anzeigen						
	nach Möglichkeit umsetzen						
Vergehen erkennen	Teamtaktische Vergehen						
	erkennen und sanktionieren						
	Automatismen erlernen						
Reaktionsschnelle Entscheide							
	Entscheide souverän verkaufen (wortgewandt)						
Verkaufstechnik	Entscheide gut verkaufen						
	Entscheide verkaufen						
	treffen Entscheide						
Handhabung Hotspots	Slotmanagement und Situation in Bandennähe						
Keine regeltechnische Fehler	ohne Einfluss auf das Spiel						
	mit Einfluss auf das Spiel						
Vorsatz SR	überprüfen						
Saisonziele							
Nach dem Spiel							
Spielbericht korrekt abgeschlossen							
Nachbearbeitung	gute Selbstreflektion						
	können Feedbacks annehmen						
Vorsatz nächstes Spiel	SMART						
	kann formuliert werden						
Besondere Vorkommnisse	Meldung an TL						

10.2 Welche Schiedsrichter*innen werden in welcher Stufe/Liga eingesetzt

G1	G2	G3	G4	G5
NLA Damen	1. Liga Herren	2. Liga Herren	1. Liga Damen	2. Liga Damen
NLA Herren	U18A Junioren	NLB Damen	3. Liga Herren	JU14/JiU17 PM
NLB Herren	U21A Juniorinnen	U16A Junioren	4. Liga Herren	U16C Junioren
U21A Junioren		U21B Junioren	JU14/JiU17 VM	U18C Junioren
			U16B Junioren	U21B Juniorinnen
			U18B Junioren	U21D Junioren
			U21C Junioren	
R1	R2	R3	R4	
Männer Aktive KF 1. Liga	Männer Aktive KF 2. Liga	Männer Aktive KF 3. Liga	Frauen Aktive KF 2. Liga	
Frauen Aktive KF 1. Liga		Männer Aktive KF 4. Liga	Männer Aktive KF 4. Liga	
			Männer Aktive KF 5. Liga	
R5	R6	R7	keine	
Junioren A Regional	Junioren B Regional	Junioren C Regional	Junioren D Regional	
Frauen Aktive KF 3. Liga	Juniorinnen A Regional	Juniorinnen C Regional	Junioren E Regional	
Männer Aktive KF 5. Liga	Juniorinnen B Regional			

Tabelle 2: Welche Schiedsrichter*innen werden in welcher Stufe/Liga eingesetzt

11 Der Observationsbogen

Auch in diesem Bereich sind wir an euren Rückmeldungen interessiert. Meldet uns mögliche Schwierigkeiten oder weitere wichtige Tipps aus eurer Erfahrung! Umfrage online:

<https://forms.gle/zZpW4moXKQ6hgJtr6>

11.1 Allgemein

- Für sämtliche Stufen (Gross- und Kleinfeld) gleiches Dokument
- Für sämtliche Spiele (Qualifikation bis Superfinal) gleiches Dokument
- Bedienungsfreundlich

Der Observationsbogen ist die Visitenkarte jedes Observer*in . Daher soll man den Observationsbogen korrekt ausfüllen und am Ende noch ein zweites Mal durchlesen !



The form is titled "Observationsbogen" and includes the following sections:

- Header:** Swiss Unihockey logo, language selection (Deutsch), and Observer name field.
- Qualifikation des Spiels:** G1
- SR 1 / SR 2:** Fields for the names of the two referees.
- Halle:** Field for the arena name.
- Datum / Zeit:** Fields for the date and time.
- Spiel:** Fields for the match details (e.g., Team 1 vs Team 2).
- keep doing (beibe halten):** A large grey area for recording observations during the match.
- start doing (beginnen):** A large grey area for recording observations at the start of the match.
- Fazit:** A large grey area for the final assessment.
- Bewertung:** A section with a dropdown menu currently set to "Erwartungen erfüllt".
- Ergänzungen:** A section for additional notes.
- Vorsatz für das nächste Spiel (von SR):** A section for the referees' intentions for the next game.
- Footer:** A disclaimer stating that the form is a snapshot of the referee's performance and that support is available via email (tl-obs-gf@swissunihockey.ch).

Abbildung 10: Observationsbogen

11.2 Sprachen

Der Observationsbogen und die Anleitung dazu stehen in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch zur Verfügung (wird die Sprache geändert, so wird das Formular automatisch angepasst).



11.3 Qualifikation des Spiels

Bei Dropdownfeld 'Qualifikation des Spiels' ist die Stufe des Spiels bzw. der Liga gemeint und nicht die Qualifikation der Schiedsrichter*innen. Bezüglich Stufe des Spiels kann die Tabelle unter Kapitel 10.2 zur Hilfe genommen werden. Diese Tabelle ist auch in der Anleitung zum Observationsbogen enthalten. Als Beispiel: für Cupspiele ist das höher qualifizierte Team massgebend für die Auswahl der Qualifikation.



11.4 Stufe/Liga

Ebenfalls als Dropdownfeld formatiert ist die Liga.



11.5 Spieltyp

Ein weiteres Dropdownfeld beinhaltet die Auflistung der Spieltypen (z.B. Qualifikation, Freundschaft, Cup etc.). Diese Liste kann und wird stetig ergänzt.



11.6 keep doing

keep doing (beibehalten):

In diesem Feld soll alles, was die Schiedsrichter*innen gut machen, aufgeführt werden. Es soll genau begründet und erklärt werden, warum diese Punkte beizubehalten sind. Auf dem Grossfeld sind sowohl individuelle wie auch paarbezogene Punkte gefragt.

11.7 start doing

start doing (beginnen):

In diesem Feld soll alles, was neu, anders oder zusätzlich gemacht werden soll, aufgeführt werden. Negative Punkte sollen positiv formuliert werden: Statt "...unklare und unsichere Zeichensprache" z.B. "fangt an, Zeichen klar und deutlich zu machen". Hier ist Präzision gefragt: Die Punkte, die verbessert werden müssen, sollen so genau wie möglich benannt werden, damit die Schiedsrichter*innen vom Bogen profitieren können.

11.8 Fazit

Fazit:

Hier soll das Gesamtbild der Schiedsrichterleistung in Zusammenhang mit diesem Spiel beschrieben werden. Stärken und neu zu erlernende oder zu verbessernde Punkte sollen noch einmal aufgezeigt werden.

Weiter können Aussagen zum Potenzial der Schiedsrichter*innen getätigt werden: Es geht dabei um die Einschätzung, ob sich die Schiedsrichter*innen noch weiterentwickeln können oder nicht. Diese Aussage kann generell oder auf spezifische Punkte bezogen sein. Auf dem Grossfeld ist auch hier wieder eine Aussage zum Paar oder zum Einzelschiedsrichter*in möglich.

Auch eine kurze Charakterisierung des Spiels ist möglich: War das Spiel im Vergleich zu einem Durchschnittsspiel dieser Liga einfach oder schwer? Warum war dies so? Wie sind die Schiedsrichter*innen mit dem gegebenen Spielcharakter umgegangen? Auch hier ist wieder eine konkrete Aussage wichtig. Zwei Dinge sind zu beachten: Ein Spiel kann auch dank einer guten Schiedsrichterleistung einfach wirken. Daneben macht eine Spielbeschreibung nur dann Sinn, wenn sie einen Einfluss auf die Bewertung der Schiedsrichter*innen hat.

11.9 Bewertung

Bewertung:

Erwartungen erfüllt

Es soll durch den Observer*in beurteilt werden, ob der Schiedsrichter*in oder das SR-Paar die Erwartungen an die jeweilige Stufe erfüllt, übertrifft oder unter ihnen bleibt. Auch ein "Nicht-Erscheinen" muss hier vermerkt werden. Diese einfache Bewertung ersetzt alle bisherigen Noten, Prädikate und Angaben zum Potenzial.

11.10 Ergänzung

Ergänzungen:

Ergänzungen zum Fazit und/oder zum Observationsgespräch. Dies kann unter Umständen auch Themen beinhalten, die nicht auf jeder Stufe gleich sind (z.B. HotSpot Szenen für die Stufe G1). Matchstrafen müssen in diesem Feld klar beschrieben werden. Dabei dürfen folgende Angaben nicht fehlen: Welche Matchstrafe wurde vergeben? Was war der Grund für die Matchstrafe? Wird ein regeltechnischer Fehler gemacht, ist dieser ebenfalls hier zu beschreiben und entsprechend seiner Wirkung auf das Spiel in der Gesamtbeurteilung zu berücksichtigen. Unabhängig des Einflusses des regeltechnischen Fehlers auf das Spiel, kann die Bewertung nicht mehr "übertrifft Erwartungen" sein. Ziel soll es sein, dass möglichst keine regeltechnischen Fehler vorkommen.

11.11 Vorsatz für das nächste Spiel

Vorsatz für das nächste Spiel (von SR):

Die Schiedsrichter*innen definieren nach der Observation minimal einen klaren Vorsatz für das nächste Spiel. Dieser wird in diesem Feld durch den Observer*in festgehalten. "Weniger ist mehr" - wenn im nächsten Spiel bereits nur ein kleines Detail besser gemacht wird, ist dies ein Fortschritt!

11.12 Regeltechnische Fehler

Wird ein regeltechnischer Fehler gemacht, ist dieser im Observationsbogen zu umschreiben/dokumentieren und entsprechend seiner Wirkung auf das Spiel in der Gesamtbeurteilung zu berücksichtigen.

11.13 Rückmeldungen zur Observation

Bei Fragen, Unklarheiten oder Rückmeldungen zur Observation oder zum Observationsbogen steht euch die Teamleitung Observation (tl-obs-gf@swissunihockey.ch) jederzeit gerne zur Verfügung.

Kommt es bei einer Observation zu unterschiedlichen Meinungen, soll sich der Schiedsrichter*in an seine Teamleitung wenden, oder die Teamleitung Observation per Mail kontaktieren. Die Ressort Leitung muss dabei in Cc genommen werden.

Wichtige theoretische Unterlagen für die Spielbeobachtung:



Intensity
Chronology
Effect

Link 2 E-Learning Module

<https://www.swissunihockey.ch/index.php?cID=4362>

Link 3 Strafen advanced mit dem ICE-Prinzip

https://swiss-unihockey-lernmodul.lernetz.site/module/strafen_advanced

12 Merkmale Observationsgespräch

Auch in diesem Bereich sind wir an euren Rückmeldungen interessiert. Meldet uns mögliche Schwierigkeiten oder weitere wichtige Tipps aus eurer Erfahrung! Umfrage online:

<https://forms.gle/zZpW4moXKQ6hgJtr6>

12.1 Vor dem Spiel: Das Observationsgespräch planen

Bei der Begrüssung ist zu klären, was die Schiedsrichter*innen aus dieser Observation mitnehmen oder was sie erreichen wollen.

Die Abläufe der Observation, des Observationsgespräches etc. sollen noch vor dem Spiel besprochen und geplant werden.

12.2 Nach dem Spiel: Drei Schritte zurücktreten

Observieren nimmt den ganzen Menschen in Anspruch – für die Nachbesprechung sollte man deshalb eine gewisse Distanz zum Geschehen gewinnen. Allenfalls lohnt es sich, zwischen Spielende und Gespräch eine kurze Besinnungspause einzulegen und umzuschalten von „Handeln / Praxis“ auf „Nachdenken / Theorie“.

12.3 Objektives und Subjektives

Genauere Beobachtungen zu Verhalten und Entscheidungen der Schiedsrichter*innen oder wörtliche Zitate (festgehalten mittels präziser Notizen, oder auch mal mit Video) dienen als relativ objektive „Datenbasis“ und Grundlage für die Besprechung. Sie werden ergänzt durch den persönlichen Kommentar aus dem subjektiven Wissen des Observer*in, aus der „subjektiven Theorie“ und Alltagserfahrung als erfahrener Schiedsrichter*in. Je genauer, authentischer und bewusster, desto ehrlicher und „wahrer“!

12.4 Beurteilen und Lernen unterscheiden

Beurteilen und das Lernen daraus sind nicht dasselbe und qualitativ sehr unterschiedlich. Einerseits soll zur Sprache kommen, was in diesem Spiel als „gut“ oder „nicht gut“ beurteilt werden kann und weshalb. Das schafft Klarheit. Auch Anregungen und Hinweise, wie man es anders oder besser machen könnte, sind wichtig und gehören dazu, zum Beispiel „Tipps“ aus der Schiedsrichter-Alltags-Erfahrung. Andererseits führt bei den Schiedsrichter*innen erst die EIGENE genauere, vertiefende Betrachtung, die Analyse und Reflexion, das Nachdenken über das „Wie und Warum“ zu einem verstehenden Lernen, zu bleibenden Einsichten und nachhaltigen Erkenntnissen.

12.5 Zusammenfassen und Verdichten

Hier geht es darum zu fragen, was wichtig und wesentlich ist, welches die Kernaussagen und die zentralen Einsichten sind. Dazu gehören Elemente aus den Gesprächen: Gedanken, Fragen und Antworten, Anregungen und Überlegungen, Beispiele und Erläuterungen. Das „Destillat“ aus dem Observationsgespräch enthält nicht nur „Rezepte“ und direkt umsetzbare Verhaltensweisen, sondern auch überdauerndes, neu entstandenes Wissen zur Spielleitung als Schiedsrichterpersönlichkeit.

12.6 Vereinbarungen treffen

Es wird vereinbart, was für die kommenden Spiele beachtet werden soll. Die Vereinbarungen werden stichwortartig festgehalten und in die Auftragserteilung (Observationsbogen) aufgenommen.

12.7 Das Gespräch über das Gespräch

Hier wird das Gespräch selbst zum Thema. Alle Beteiligten äussern ihre Eindrücke und Gefühle und gehen auch auf ihre Rolle ein.

13 Observationsgespräch

Auch in diesem Bereich sind wir an euren Rückmeldungen interessiert. Meldet uns mögliche Schwierigkeiten oder weitere wichtige Tipps aus eurer Erfahrung! Umfrage online:

<https://forms.gle/zZpW4moXKQ6hgJtr6>

13.1 Struktur Observationsgespräch

- Begrüssung
- Einleitung in das Spiel
- Wort an die Schiedsrichter*innen geben. Wie haben sie das Spiel erlebt? Was wurde aus ihrer Sicht gut gemacht? Welche Punkte könnten besser gelöst werden?
- Nachfragen des Observer*in bei unklaren Situationen, wie haben es die Schiedsrichter*innen gesehen?
- Rückmeldung an die Schiedsrichter*innen (Analyse), Feedbackregeln beachten (ICH Botschaften)
- Lösungsansätze aufzeigen
- Bewertungen kommunizieren
- Zusammenfassung machen lassen, was nehmen die Schiedsrichter*innen mit?
- Fragen beantworten

Man muss Menschen mögen! Die Motivation des Observer*in ist entscheidend!

13.2 Feedbackregeln

Für den/die Feedbackgeber*in

- im eigenen Namen sprechen – ICH Botschaften
- Konkret und positiv formulieren
- Nicht bewerten/beurteilen
- Wirkung von Verhalten beschreiben
- Wertschätzend und konstruktiv rückmelden

Für den/die Feedbackempfänger*in

- Zuhören und aufnehmen und das nicht Zutreffende ziehen lassen
- Sich das Nützliche heraussuchen
- Die anderen Rückmeldungen zur Kenntnis nehmen und ziehen lassen
- Sich nicht erklären

13.3 Checkliste Observationsgespräch

1	Die SR sollen entscheiden, wo das Gespräch stattfinden soll
2	Überlegen was ICH den Schiedsrichter*innen auf den Weg mitgeben möchte
3	Ein Gespräch sollte nicht länger als 20 Minuten (Richtzeit) dauern, wenn es länger dauert, sollten beide Seiten einverstanden sein
4	Die SR sollen zuerst nach ihrem Befinden während und nach dem Spiel befragt werden
5	Das Gespräch unbedingt mit einem positiven Punkt beginnen
6	Wenn möglich positive und negative Punkte erwähnen (positiv formuliert)
7	Die wichtigsten Fakten auf den Weg mitgeben (die SR nicht mit zu vielen Fakten überfordern)
8	Mit Beispielen aus dem Spiel arbeiten
9	Mit Zeichnungen arbeiten
10	Die Schiedsrichter*innen anspornen (Qualiänderung)
11	Den Schiedsrichter*innen die Möglichkeit für Rückfragen geben
12	Die Teamleitungen und swiss unihockey (SKRS) stehen jederzeit für Hilfestellungen und Fragen von Seiten der Schiedsrichter*innen zur Verfügung.
13	Fragen, die nicht vor Ort geklärt werden können, werden abgeklärt und den Schiedsrichter*innen danach via Mail oder Telefon beantwortet
14	E-Mail-Adresse der SR unbedingt kontrollieren (Zustellung Bogen, etc.)

Abbildung 11: Checkliste Observationsgespräch

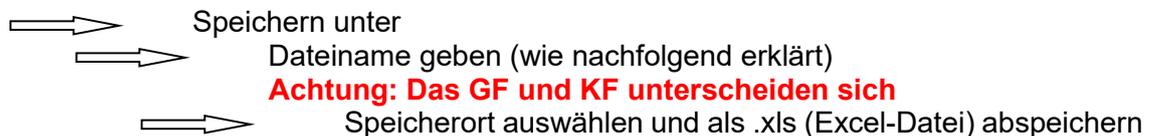
14 Abspeichern des Observationsbogens

14.1 Kürzel der Observer*innen

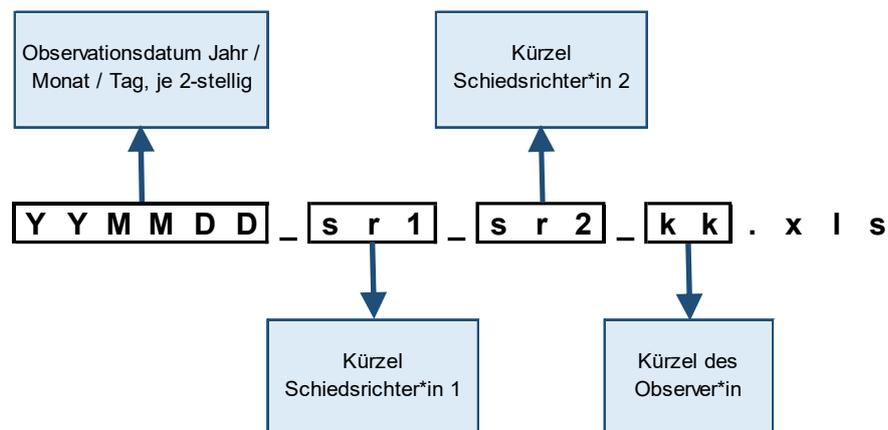
Jedem Observer*in wird ein Kürzel, bestehend aus zwei oder drei Kleinbuchstaben, zugeteilt. Das Kürzel wird aus dem Vor- und Nachnamen gebildet und vom Verband vergeben. Das Kürzel dient vor allem als Bestandteil der Namensgebung beim Abspeichern des Observationsbogens und zeigt bereits im Dokumententitel, wer die Observation gemacht hat. Die zugeteilten Kürzel sind im Kapitel 21 («Kaderliste Observation GF / KF») aufgeführt.

14.2 Abspeichern unter Excel

Der Observationsbogen liegt als Masterdatei in Excel vor. Die ausgefüllten Observationsbögen sind daher wie folgt abzuspeichern:



14.3 Namensgebung beim Abspeichern des Observationsbogens GF



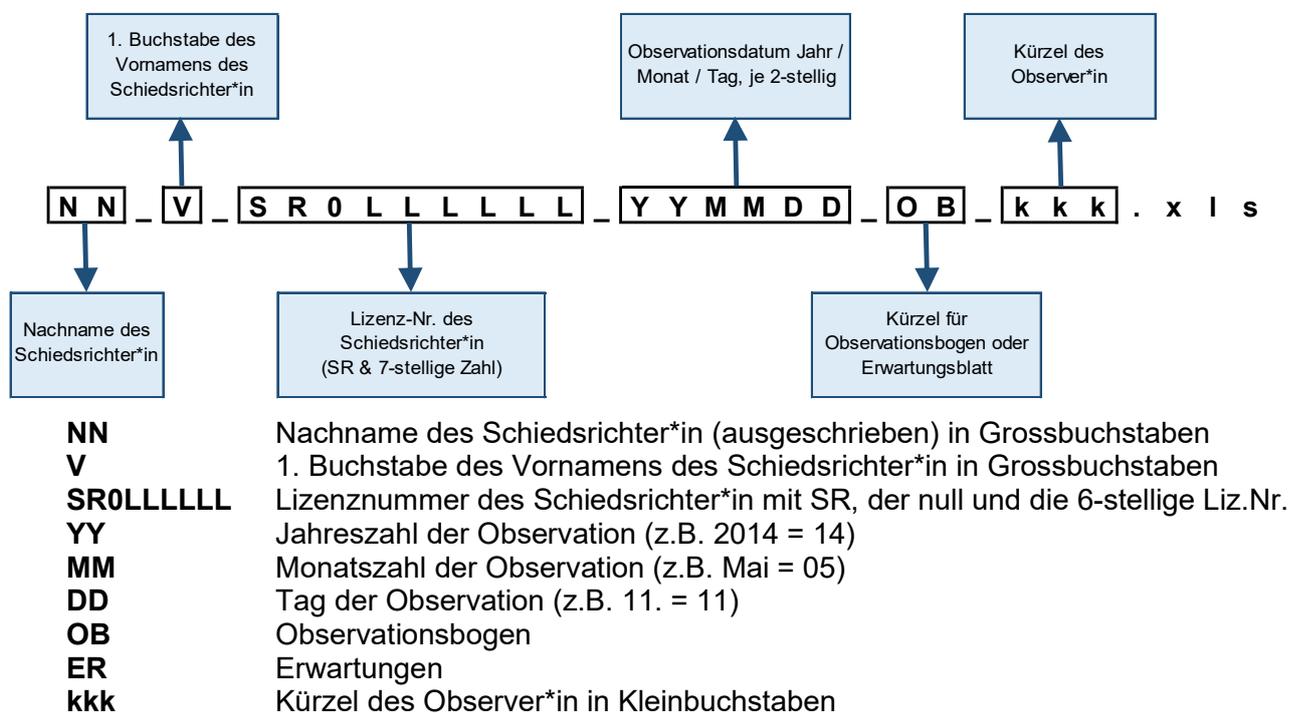
Beispiel **170414_bru_bue_ak.xls**

Zwischen den einzelnen Bestandteilen des Speichernamens ist ein _ (Underline) zu setzen. Leerschläge im Namen sind nicht zulässig.

14.3.1 Weiterleitung des Observationsbogens GF

- Bis spätestens am Dienstag nach der Runde 23:59 Uhr
- Sollte die pünktliche Rücksendung nicht möglich sein, ist die Teamleitung per Mail mit Bekanntgabe des Abgabetermins zu informieren
- Im Dateinamen dürfen keine öäü und keine Sonderzeichen wie ' (Hochkomma bei Strafe) stehen
- Benennung im Mail-Betreff: «**Observationsbogen**»

14.4 Namensgebung beim Abspeichern des Observationsbogens KF respektive des Erwartungsblattes KF



Zwischen den einzelnen Bestandteilen des Speichernamens ist ein _ (Underline) zu setzen.
Leerschläge im Namen sind nicht zulässig.

Beispiel:

Nils Hauer (Kürzel hna) hat am 11. Mai 2014 den SR Dominik Zünd, Lizenznummer SR0447079, observiert. Daraus ergibt sich folgender Dateiname beim Abspeichern:

➡ **ZÜND_D_SR0447079_140511_OB_hna.xls**

14.4.1 Sonderzeichen bei der Abspeicherung im Observationsbogen

Sonderzeichen sind bei der Abspeicherung nicht erlaubt. Nachfolgend findet Ihr erklärt, wie solche Zeichen umzusetzen sind:

Umlaute

Bär = BÄR

Föhn = FÖHN

Büchi = BÜCHI

Sonderzeichen im Namen:

Bélet = BELET

Michà = MICHA

L'Eplattenier = L_EPPATTENIER

14.4.2 Weiterleitung des Observationsbogens KF

Die korrekt benannten und abgespeicherten Observationsbogen respektive Erwartungsblätter sind im **Excel-Format** per Mail nach dem Spieltag bis 22:00 Uhr an den LOKF sowie an den beobachteten SR zu übermitteln.

Sollte die pünktliche Rücksendung nicht möglich sein, dann bitte eine Meldung an den zuständigen LOKF mit der Angabe, bis wann er den Observationsbogen erhält.

15 Videoforum OG1

Die Videoarbeit hat zuletzt stark an Bedeutung zugenommen. Einerseits stehen uns immer mehr und immer bessere Aufnahmen zur Verfügung und andererseits haben wir den internen Videoprozess dank der Dartfish-Plattform weiter ausbauen können. Neben den Grossfeld-Spitzenobserver*innen nehmen weitere Experten wie z.B. der Nationaltrainer der Männer, der Leiter Sport von swiss unihockey und punktuell viele weitere spannenden Persönlichkeiten am Prozess teil. Der Videoprozess und insbesondere der Output steht jederzeit auch allen anderen Funktionären von swiss unihockey und ebenso dem Kleinfeld zur Verfügung.

Videoarbeit ersetzt nicht die Praxis. Weil ungebunden, individuell möglich und immer verfügbar, eignet sich Videoarbeit aber bestens zur persönlichen Weiterbildung der Schiedsrichter*innen. Durch aktive Videoarbeit können sich G1 Schiedsrichter*innen "sichtbar" machen. Viele gute Szenen mit offenen und ehrlichen Kommentaren sind erwünscht. Auch wer schlecht gelöste Situationen mit einem grossen Lerneffekt für die ganze Gruppe teilt, profitiert ganz klar davon - auch wenn es manchmal nicht ganz einfach ist.

15.1 Dateiname Video Sequenz

Die Benennung der Szenen wird angepasst und muss beim hochladen auf Dartfish von demjenigen sichergestellt werden, welcher die Szene hochlädt. Die Benennung der Szene besteht aus dem Observation-, Spieldatum, Kürzel des Heim- bzw. Gastteams, Kürzel der beiden Schiedsrichter*innen, dem Buchstaben zur Definierung von welchem Kanal die Szene herkommt, eine Nummerierung der Szene und dem Code für das entsprechende Keyword.

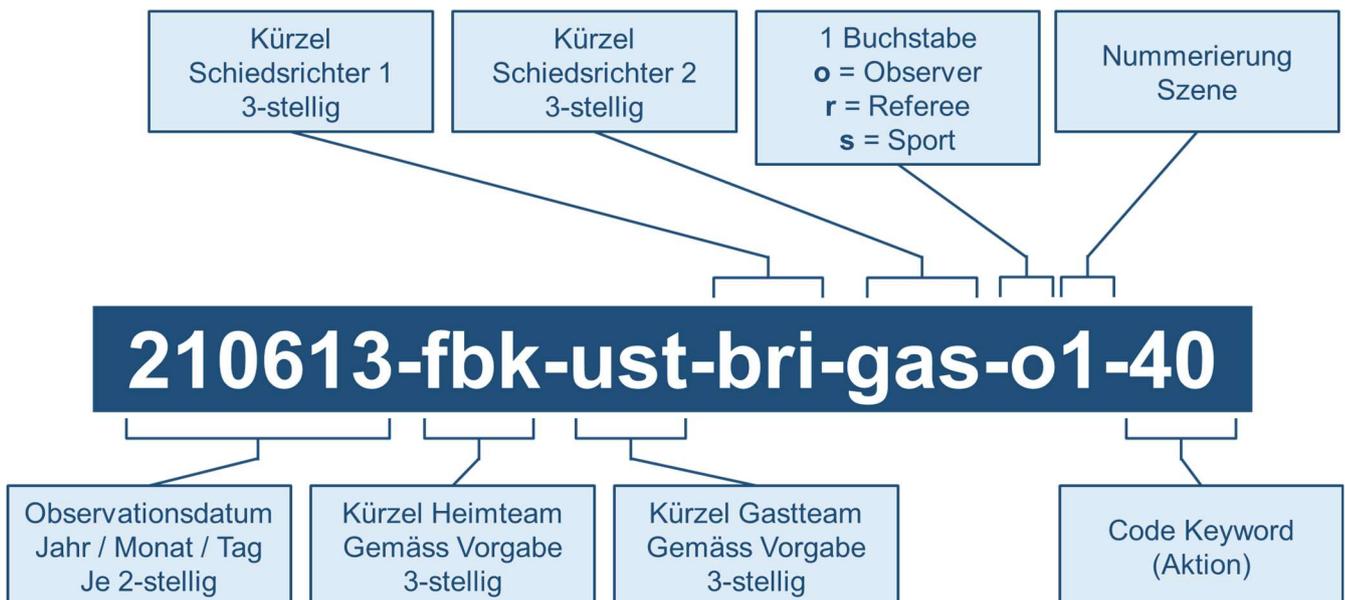


Abbildung 12: Zusammensetzung Dateiname Video Sequenz

15.2 Keywords Code

Die Kategorisierung der Szenen werden über Keywords gemacht. Diese sind auf Englisch um den Aufwand für den Austausch mit dem IFF zu erleichtern. Ebenso wurden sie auf ein Minimum reduziert, um das Taggingboard zu optimieren.

Durch das Angeben des Keword-Code wird das Suchen und Filter setzen vereinfacht. Eine Szene kann auch einen Mehrfachcode haben.

Keywords		Keywords	
Thema	Code	Thema	Code
Image/Comm. (Gesamtbild)	10	Image/Comm. (Gesamtbild)	10
Positioning (Stellungsspiel)	11	Body (Körper)	20
Zone (Zonenaufteilung)	11	Stick (Stock)	30
Body (Körper)	20	Goalarea (Torraum)	40
Bodytackling (Körperspiel)	21	Backpass (Rückpass)	41
Block (Sperren)	22	Goalkeeper area (Schutzraum)	42
Pushing (Stossen)	23	Unsportsmanlike (Unsportlichkeiten)	50
Stick (Stock)	30	Protesting (Reklamieren)	51
Incorrect hit (Stockschlag)	31	Unsportsmanlike physical (Körpervergehen)	52
Stick high (hoher Stock)	32	After whistle (Vergehen nach Pfiff)	53
Stick-head (Stock am Kopf)	33	Hand-arm (Hand und/oder Arm)	60
Steal (Fischen)	34	Hand-arm play (Handspiel)	61
Stick 50-50 (Stockvergehen)	35	Holding (Halten)	62
Stick obstruction (Stock blockieren)	36	Fixed situations (Standardsituation)	70
Stick loss (Spielen ohne Stock)	37	Delay (Verzögerung)	71
Goalarea (Torraum)	40	Fast play (schnelle Ausführung)	72
Unsportsmanlike (Unsportlichkeiten)	50	Bench (Bank)	80
Hand-arm (Hand und/oder Arm)	60	Incorrect substitution (Wechselfehler)	81
Fixed situations (Standardsituation)	70	Substitutionzone (Wechselzone)	82
Bench (Bank)	80	Laying down (Bodenspiel)	90
Laying down (Bodenspiel)	90		

Abbildung 13: Keywords Code

15.3 Upload der Szenen durch Schiedsrichter*innen

Die Schiedsrichter*innen können ihre Szenen direkt in ihren Ordner auf Dartfish hochladen. Jede Szene, welche von ihnen hochgeladen werden, müssen von ihnen direkt kommentiert werden. Der Kommentar der direktbeteiligten Schiedsrichter*innen ist immer an erster Stelle anzuführen. Dabei ist auf die Benennung der Szene zu achten. Wenn die Szene nicht vom Observer*in angegeben wurde, soll diese mit „r“ gekennzeichnet werden (gemäss Definition Benennung der Szenen).

Es ist darauf zu achten, dass die vom Observer*in angegebenen Szenen die richtige Benennung haben.

15.4 Verschieben der Szenen in Dartfish

Das Verschieben der Szenen in Dartfish wird vom Administrator und kann nicht von den Schiedsrichter*innen und/oder Observer*innen gemacht werden. Damit eine Szene in den richtigen Szenenpool verschoben werden kann, muss der Schiedsrichter*in und/oder Observer*in den dementsprechenden Videolink an folgende Mailadressen senden:

- freigegeben@swissunihockey.ch
max. 1 Szene vom Observer*in ausgewählt pro Spiel und Schiedsrichterpaar
- auswertungswunsch@swissunihockey.ch
max. 1 Szene vom Observer*in ausgewählt pro Spiel und Schiedsrichterpaar, max. 1 zusätzliche Szene von den Schiedsrichter*innen ausgewählt pro Spiel und Schiedsrichterpaar

15.5 Anzahl der Szenen pro Forumsalbum

Es werden pro Forumswoche max. 12 Szenen zur Diskussion bzw. Beurteilung in einem Forumsalbum aufgeführt. Die Anzahl maximaler Szenen wurde aus der Erfahrung der letzten Jahre festgelegt. Einerseits um die Qualität der Szenen zu steigern, andererseits den Aufwand zur Beurteilung der Observer*in und Experten überschaubar zu halten.

Dabei werden die Szenen nach der Priorität ausgewählt und ins Forum freigegeben. Als erste Priorität sind die maximal 2 Szenen, welche vom Observer*in vor Ort am Spieltag und/oder über den Observerbogen definiert worden sind.

Ergänzungen:

(37:29) 200919-sar-svw-cri-ram-o1-41

Hier fehlte mir eine klare, verbale Begleitung der Situation. Daher gab es hier auch von der Bank Kommentare.

(40:56) 200919-sar-svw-cri-ram-o2-21

Diese Situation konnte ich nicht aus meinem Winkel sehen. Jedoch war hier eure Begleitung der Situation nach aussen sehr gut.

Die Schiedsrichter*innen haben die Möglichkeit, max. 1 Szene zusätzlich als Auswertungswunsch zu definieren. Sollte es noch Platz für weitere Szenen haben im Forum, kann der Administrator aus dem Kanal Sport und/oder Sammelbecken Szenen verwenden um den Ordner aufzufüllen.

Abbildung 14: Angabe Szenen auf Observationsbogen

15.6 Vorgang der Beurteilung

- Observergruppe OG1, Experten
- Die direktbeteiligten Schiedsrichter*innen müssen jede Szenen, welche sie in ihren Ordner auf Dartfish hochladen kommentieren. Diese Szenen werden erst im Prozess weiter behandelt, wenn die direktbeteiligten Schiedsrichter*innen die Szene an erster Stelle kommentiert haben.
- Der direktbeteiligte Observer*in muss die Szene erst dann kommentieren, wenn die direktbeteiligten Schiedsrichter*innen die Szene kommentiert haben.
- Nach dem Kommentieren der Direktbeteiligten, werden die Szenen in das Forum gestellt und können von der Observer- und Expertengruppe kommentiert werden.
- Bevor die kommentierten Szenen für alle Schiedsrichter*innen mit den Kommentaren freigeschaltet werden, wird eine Qualitätsprüfung von Adrian Kretz vorgenommen.

15.7 Grundsatz der Beurteilung

- Es ist keine Einstimmigkeit bei der Bewertung einer Szene notwendig.
- Jeder Observer*in beurteilt die Szene nach seiner eigenen Einschätzung.
- Die Observation betrachtet jede einzelne Szene als einzelne Situation (isoliert). Allfällige "Vorgeschichten" werden nicht berücksichtigt.
- Die kommentierten Szenen aus der Observation stellen Momentan-Aufnahmen dar, welche nach bestem Wissen und Gewissen im Sinne des Sportes und des Reglements von der Observation bewertet wurden.
- Namen der auf den Videoszenen ersichtlichen bzw. beteiligten Spieler sind in den Kommentaren zu vermeiden. Die Kommentare der Observer*innen sollen möglichst neutral gehalten werden.

15.8 Zuständigkeiten Videoprozess

	Fixtermine	Spieltag
Schiedsrichter	Spieltag bis Mittwoch, Szenen hochladen	0
	Mittwoch, Szenen kommentieren	+3
	Sonntag, Szenen Auswertungswünsche	+7
Observer	Spieltag, 2 Szenen angeben	0
	Donnerstag, Szenen sichten + kommentieren	+4
	Donnerstag, Link versenden	+4
Forum	Samstag bis Freitag, Szenen kommentieren	+12
Administrator (VSS)	Freitag, Szenen verschieben	+5
	Montag, kommentierte Szenen aufschalten	+15
Kontrolle	Sonntag, kommentierte Szenen kontrollieren	+14
Teamleitung G1/OG	Donnerstag, Szenen sichten + Link versenden	+4

Abbildung 15: Zuständigkeiten Videoprozess

15.9 Anpassungen auf Saison 2021/22

- Der Umweg über OneDrive ist nicht mehr erforderlich
- Audio Feedback direkt nach dem Spiel zur SR-Leistung und dem Spiel in den Kanal der Observation auf MS-Teams
- Observationsbogen ablegen im Chat mit dem SR-Paar und in den Kanal der Observation auf MS-Teams
- Max. 2 Szenen pro Spiel und SR-Paar, max. 12 Szenen pro Woche im Forum

15.10 Kürzel der Teams Saison 2021/22

NLA Männer		NLA Frauen	
Team	Kürzel	Team	Kürzel
Grasshopper Club Zürich	gcz	Piranha Chur	pir
UHC Aligator Malans	mal	Kloten-Dietlikon jets	jet
Floorball Köniz	fbk	Wizards Bern Burgdorf	wiz
SV Wiler-Ersigen	sve	UHV Skorpion Emmental	sko
Zug United	zug	Unihockey Berner Oberland	beo
HC Rychenberg Winterthur	hcr	FB Riders DBR	rid
Tigers Langnau	tig	R.A. Rychenberg Winterthur	ant
UHC Waldkirch-St. Gallen	was	UH Red Lions Frauenfeld	lio
UHC Uster	ust	Zug United	zug
Chur Unihockey	chu	UHC Laupen	lau
UHC Thun	thu		
Ad Astra Sarnen	sar		

Abbildung 16: Kürzel der Teams

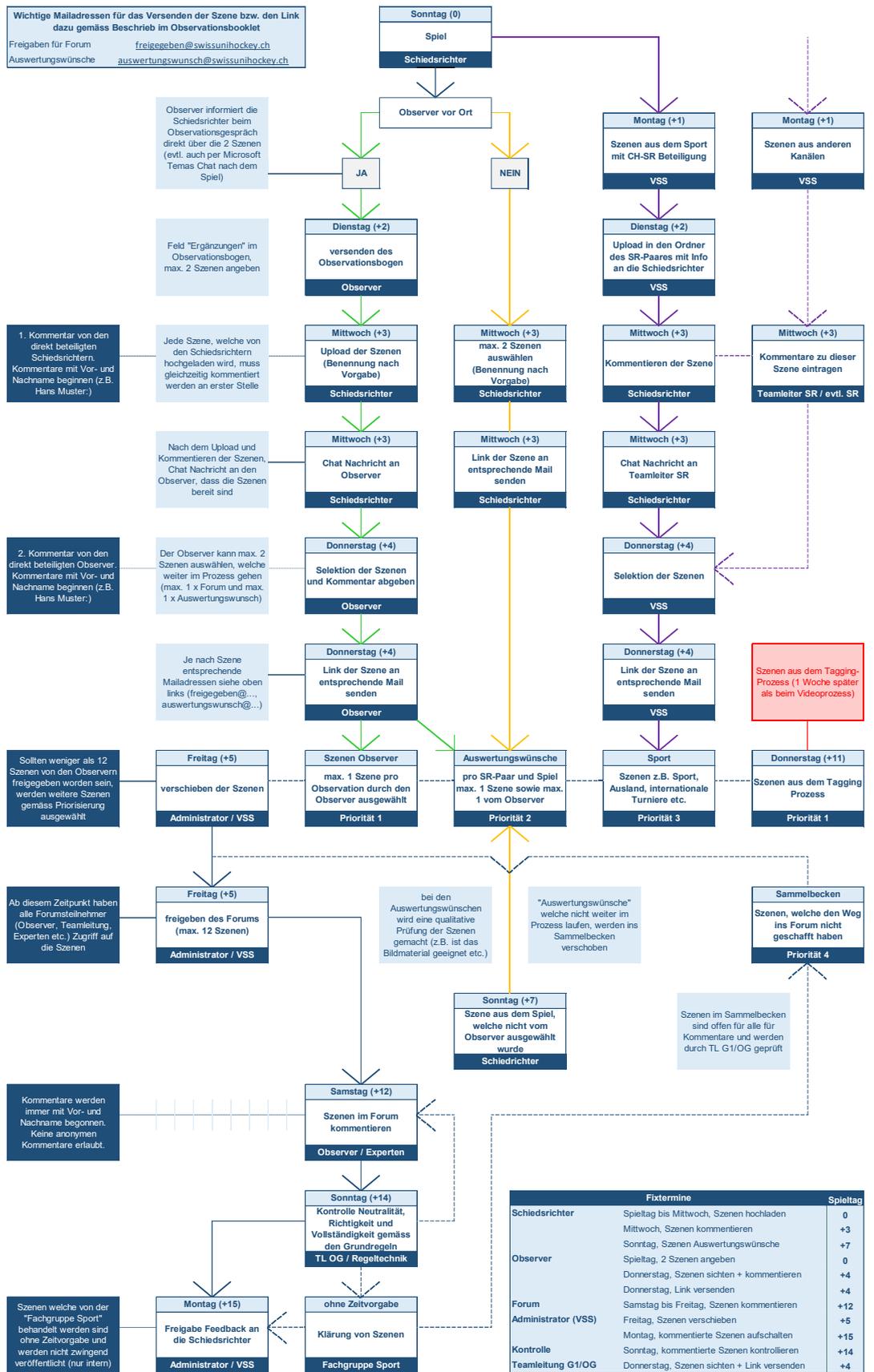


Abbildung 17: Prozess Videoforum OG1

16 Tagging OG1 (Pilotprojekt Saison 2021/22)

Mit dem Re-Start der NLA Saison 2020/21 wurde die Möglichkeit des Taggings der Spiele durch die Observer*innen ausführlich getestet. Die Erfahrungen dieser Tests wurden in einem Workshop einer kleineren Gruppe von Observer*innen besprochen und zusammengetragen. Daraus ist das Pilotprojekt für die Saison 2021/22 entstanden. Ziel soll es sein, den Schiedsrichter*innen nicht nur ein Feedback in schriftlicher Form abgeben zu können, sondern auch die Punkte aus der Observation mit Bildmaterial zu unterstreichen bzw. unterstützen.

16.1 Grundsätze für Tagging-Prozess

- Das Tagging ist ein weiteres Tool der Observation, die Schiedsrichter*innen bei ihrer Tätigkeit zu coachen
- Der Tagging-Prozess ist länger als eine Observation mit bzw. via Observationsbogen (1 Woche)
- Die Schiedsrichter*innen werden die Szenen immer als 1. kommentieren
- Es ist kein Observer*in verpflichtet, das Tagging anzuwenden

16.2 Optionen für das Observationsfeedback

Der OG1 Observer*in hat die freie Wahl in der Saison 2021/22, ob er sein Observationsfeedback wie gehabt über den Observationsbogen, oder ob er sein observiertes Spiel mit dem Tagging-Tool als Feedback für die Schiedsrichter*innen erstellen möchte.

16.2.1 Feedback mit Observationsbogen

Beim Feedback mit dem Observationsbogen gibt es keine Anpassungen bezüglich Ablauf. Der Bogen wird ausgefüllt und im Feld „Ergänzungen“ werden die vom Observer*in ausgewählten Szenen aufgeführt. Die Schiedsrichter*innen schneiden die Szenen und der Ablauf verläuft gemäss Videoprozess weiter ab.

16.2.2 Feedback mit Tagging-Tool

Wird ein Spiel vom Observer*in getaggt, ist eine Anpassung des Ablaufes einer Observation und aber auch die Art und Weise des Observerfeedbacks notwendig. Dafür wurde ein neuer Prozess aufgezeichnet, welcher in den normalen Videoprozess angeschlossen ist. Der Observer*in kann entscheiden, auch in Rücksprache mit der Einsatzleitung und den Schiedsrichter*innen, ob er das Spiel taggen möchte. Der Observationsbogen wird minimal ausgefüllt. D.h. der Kopf des Observationsbogens wird wie gehabt ausgefüllt. Im Feld „Ergänzungen“ wird der Link zum bearbeiteten Video eingetragen. Der Ablauf bezüglich des Observationsbogens verläuft wie bis anhin. Für die Videobearbeitung durch den Observer*in wird jedoch 1 Woche mehr Zeit eingerechnet. Nach der Bearbeitung werden die ausgewählten Szenen dann in den Standard-Videoprozess integriert.

16.3 Aufgebot Observation OG1

Der Einsatzplan der OG1 Observer*innen wird wie bis anhin durch die Einsatzleitung OG1 erstellt. Die Einsatzleitung OG1 führt die Auswertung bzw. Kontrolle bezüglich den bereits gemachten Taggings durch die Observation. Dabei kann der Einsatzleiter mit dem Aufgebot, welches normalerweise ca. 10 Tage vor dem Einsatztag versendet wird, die Information geben, ob ein Tagging des Spiels möglich ist oder nicht.

16.3.1 Kriterien für die Einsatzleitung OG1

Die Einsatzleitung soll versuchen, dass sämtliche Schiedsrichterpaare gleichmässig vom Tagging profitieren können. Von daher ist eine Kontrolle zu führen, welches Paar wie oft bereits ein Spieltagging gehabt hat.

16.3.2 Kriterien Spielort / Austragungsort

Während der Testphase in der Saison 2020/21 wurde auch geprüft, welche Rahmenbedingungen gegeben sein müssen, damit ein Tagging überhaupt möglich ist. Dabei wurde eine nicht abschliessende Auflistung erstellt, welche zusätzlich Entscheidungskriterien für das Tagging geben können.

- **Liga:** Aus den Erfahrungen der vergangenen Saison wurde ersichtlich, dass noch nicht auf allen Stufen gleichermassen die Spiele gestreamt bzw. mit brauchbarem Videomaterial vorhanden sind. Von daher gilt das Pilotprojekt vorerst hauptsächlich für die Spiele der Stufen NLA Frauen und Männer.
- **Veranstalter:** Noch nicht alle NLA Vereine befinden sich auf dem gleichen Level bezüglich Streaming. Ein grosser Unterschied besteht nach wie vor zwischen Frauen- und Männerspiele. Hier wurde das Kriterium auf «JA» für geeignet oder «Nein» für eher nicht geeignet verwendet.
- **Austragungsort:** Ebenfalls spielt der Austragungsort eine Rolle, welche Qualität das vorhandene Videomaterial hat. Hier wurde ebenfalls eine nicht abschliessende Einschätzung gemacht (gut, mässig). Dabei wurde z.B. der Hallenboden, Lichtverhältnisse etc. einbezogen.
- **Videobilder:** Aus der Erfahrung der Saison 2020/21 wurde auch bezüglich der Qualität der Videobilder bzw. des Videomaterials erstellt. Dieses Kriterium ist rein subjektiv und soll keinesfalls abwertend gegenüber dem Veranstalter wirken. Hier wurden ebenfalls die Kriterien «gut» und «mässig» verwendet.

16.4 Zeitlicher Ablauf des Tagging-Prozesse

Beim Tagging-Prozess wurde darauf geachtet, dass kein grösserer Aufwand für die Schiedsrichter*innen und Observer*innen entsteht. Dabei wurde auf den zeitlichen Ablauf rücksicht genommen. Jedoch wurde für diesen Prozess mehr Zeit eingerechnet. Abschliessend wird dieser Prozess wieder in den normalen Videoprozess integriert. Folgende Abbildung soll dies aufzeigen.

	Video KW 1	Video KW 2	Tagging KW1
0	Spieltag		Spieltag
1			Tagging Datei ablegen
2	versenden des Observationsbogen		
3	Upload der Szenen Info an OG1		
4	Selektion der Szenen Link der Szene an entsprechende Mail		
5	verschieben der Szenen		Tagging / Video matchen
6			
7		Spieltag	
8			Video bearbeiten Observationsbogen versenden
9		versenden des Observationsbogen	Hot Spot Szenen Info an SR
10		Upload der Szenen Info an OG1	Kommentar SR Info an OG1
11		Selektion der Szenen Link der Szene an entsprechende Mail	Kommentar OG Link der Szenen per Mail senden
12	Forum	verschieben der Szenen	verschieben der Szenen
13			
14			
15	Freigabe der Szenen		
16			
17			
18			
19		Forum	Forum
20			
21			
22		Freigabe der Szenen	Freigabe der Szenen

Observer	Observer / Experten
Schiedsrichter	Administrator VSS

Abbildung 19: Vergleich Zeitablauf Video- und Tagging-Prozess

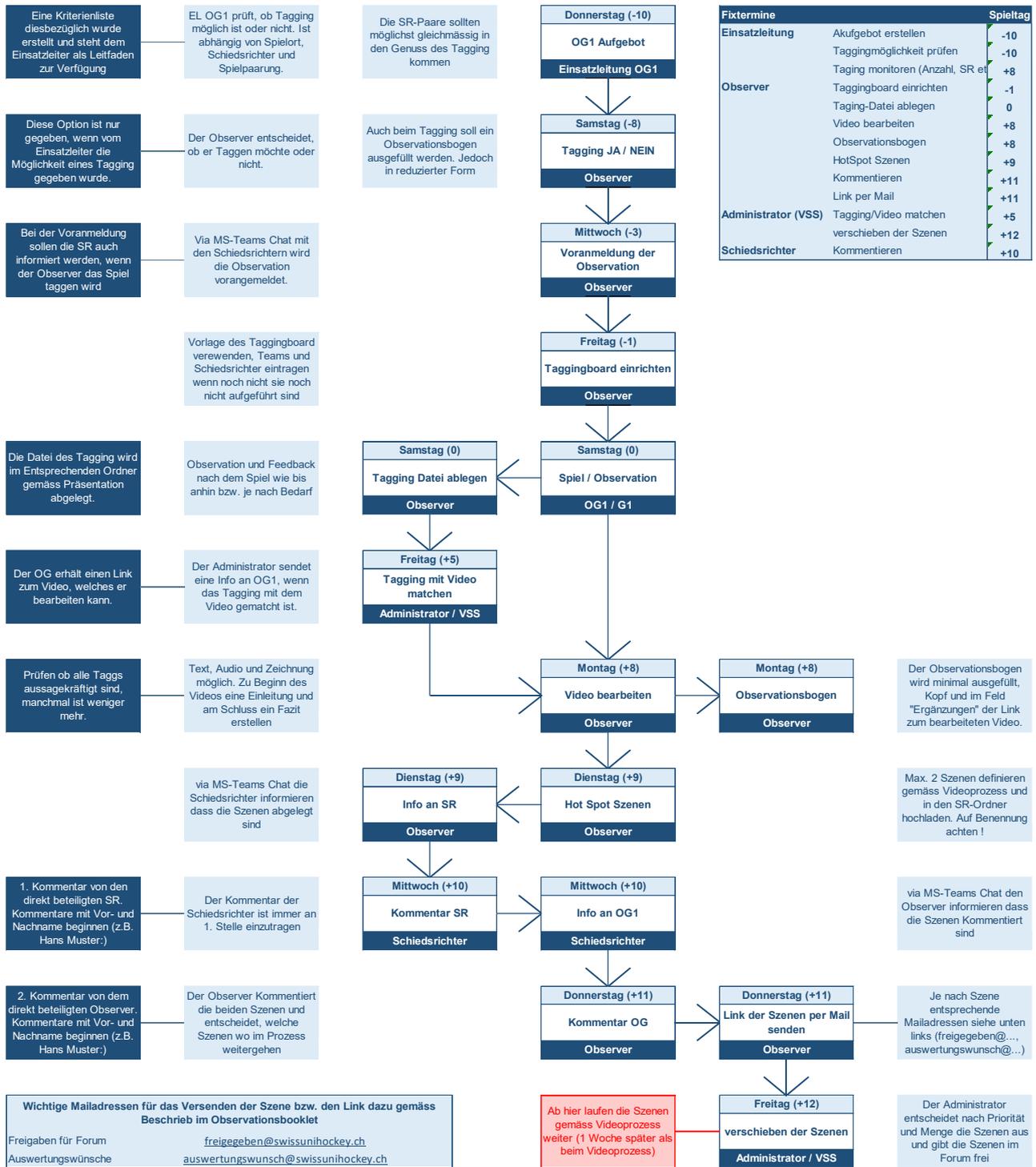
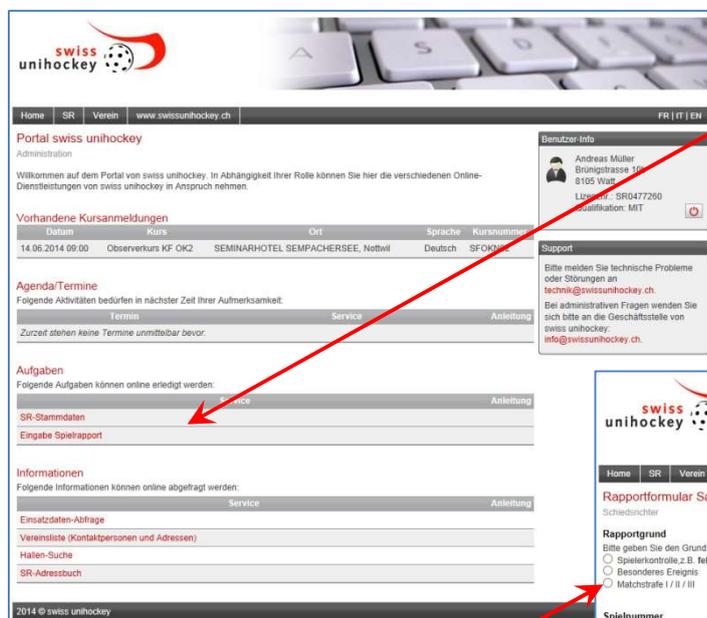


Abbildung 20: Tagging Prozess OG1

17 Meldung von besonderen Ereignissen

17.1 Durch den SR

Zu den Pflichten der Schiedsrichter*innen gehört es unter anderem, Vorfälle wie Matchstrafen, unvollständige und unkorrekte Lizenzen oder besondere Ereignisse zu rapportieren.



Die aufgebotenen SR haben die Möglichkeit, die Rapportierung via Portal swiss unihockey zu erledigen.



Mit dem Rapportgrund und der Spielnummer können die für das Spiel aufgebotenen SR das entsprechende Formular ausfüllen und direkt an swiss unihockey übermitteln.

17.2 Meldung von besonderen Ereignissen und Vergehen durch den Observer*in

Neben dem SR hat aber auch der für das Spiel aufgebotene Observer*in die Möglichkeit, an swiss unihockey eine Meldung von besonderen Ereignissen und Vergehen abzugeben.

Die Bedingungen hierzu sind in den Weisungen des Schiedsrichterreglements (SPRW6 – Meldung von besonderen Ereignissen und Vergehen durch Observer*in) geregelt.

Im Gegensatz zu den aufgebotenen SR hat der Observer*in keine Möglichkeit das entsprechende Formular via Portal swiss unihockey auszufüllen, sondern er muss das ab der Verbandshomepage gedownloadete Formular ausfüllen und per Post am nächsten Arbeitstag an swiss unihockey einsenden.

- Was ist ein «besonderes Ereignis»?
 - nur in gravierenden Fällen (SPR Art 6.16 / 6.17) Vergehen MS3
- Was ist wichtig zu beachten?
 - Der Observer*in darf ausschliesslich Vorfälle melden, welche von den Schiedsrichter*innen des betreffenden Spiels nicht gesehen wurden.
 - Er darf keine Vorfälle melden, welche von den Schiedsrichter*innen bewusst nicht oder anders sanktioniert worden sind, auch wenn seine Meinung von derjenigen der Schiedsrichter*innen abweicht (SRRW6, Bedingungen 3)
 - Der Observer*in muss den Vorfall selbst beobachtet haben (SRRW6, Bedingungen 4)

Die Schiedsrichter*innen und der Observer*in sind ein Team und beide als Dienstleister für den Sport im Auftrag von swiss unihockey unterwegs. Zentral ist in so einem Fall, dass sich Schiedsrichter*innen und Observer*in sehr gut absprechen.

Vorgehen bei einem besonderen Ereignis:

1. Unmittelbar nach Spielschluss informiert der Observer*in die Schiedsrichter*innen über den Vorfall und bittet um eine mündliche Stellungnahme. Danach entscheidet er über eine allfällige Meldung.
2. Entscheidet der Observer*in eine Meldung abzusetzen, informiert er umgehend die Teamleitung Observation über den Vorfall.
3. Fällt der gemeinsame Entscheid zur Meldung, setzt der Observer*in umgehend alle weiteren Betroffenen in Kenntnis (Veranstalter, Teams usw.)
4. Die Ressortleitung wird von der TL Observation informiert.
5. Der Observer*in füllt ein offizielles Rapportformular aus. Es findet **kein** Vermerk auf dem Spielbericht statt und es werden **keine** Spielerlizenzen eingezogen.
6. Das ausgefüllte Rapportformular ist am nächsten Arbeitstag per A-Post an die Geschäftsstelle von swiss unihockey zu senden.

Anmerkungen:

- Der formelle Weg muss zwingend eingehalten werden (keine Formfehler)
- Mit dieser Thematik soll sensibel umgegangen werden und ein besonderes Ereignis soll wirklich nur in gravierenden Fällen gemeldet werden.
- Alle Betroffenen sollen wenn immer möglich über den Rapport informiert werden

Der Observer*in kann die Schiedsrichter*in auch auf andere Ereignisse aufmerksam machen, welche aus seiner Sicht einen Rapport bedürfen. Diese werden direkt von den Schiedsrichter*innen via Portal erfasst. Ein Kreuz auf dem Spielbericht ist nicht zwingend. Alle Betroffenen sollen wenn immer möglich über den Rapport informieren. Die Verantwortung über solche Rapporte obliegt am Ende dem Schiedsrichter*in. Bei Unstimmigkeit informiert der Observer*in seine Teamleitung und hält es im Observationsbogen fest.

Das aktuelle Protest- und Rapportformular ist unter folgender Adresse abrufbar:

Link 4 swiss unihockey Homepage Reglemente
<https://www.swissunihockey.ch/reglemente>

Virtueller Reglementsordner
Reglemente

 SPIELREGELN SWISSUNIHOCKEY (SPR)	 SCHIEDSRICHTER-REGLEMENT (SRR)	 WETTSPIEL-REGLEMENT (WSR)
 TARIFE, GEBÜHREN, BUSSEN (TGB)	 SPIELSEKRETÄRE-REGLEMENT (SPS)	 WETTSPIEL-REGLEMENT CUP (WSC)

Nützliche Dokumente

 ÜBERSICHT REGELUPDATE	 SPIELDURCHFÜHRUNG (SPAW 1)	 ÜBERSICHT: MODUS (ALLE LIGEN)
 RAPPORTFORMULAR (AUSFALL PORTAL)	 PROTESTFORMULAR (IGEM WSR)	 EINSATZBERECHTIGUNG (WSRM 1)
 ANTRAGSFORMULAR SR-ABTAUSCH	 EINSPRACHE PROV. EINSATZPLAN	 ANLEITUNG SPIELERKONTROLLE
 INFORMATIONEN REGELTECHNIK		



17.3 Prozess „Meldung von besonderen Ereignissen durch Observer*in“

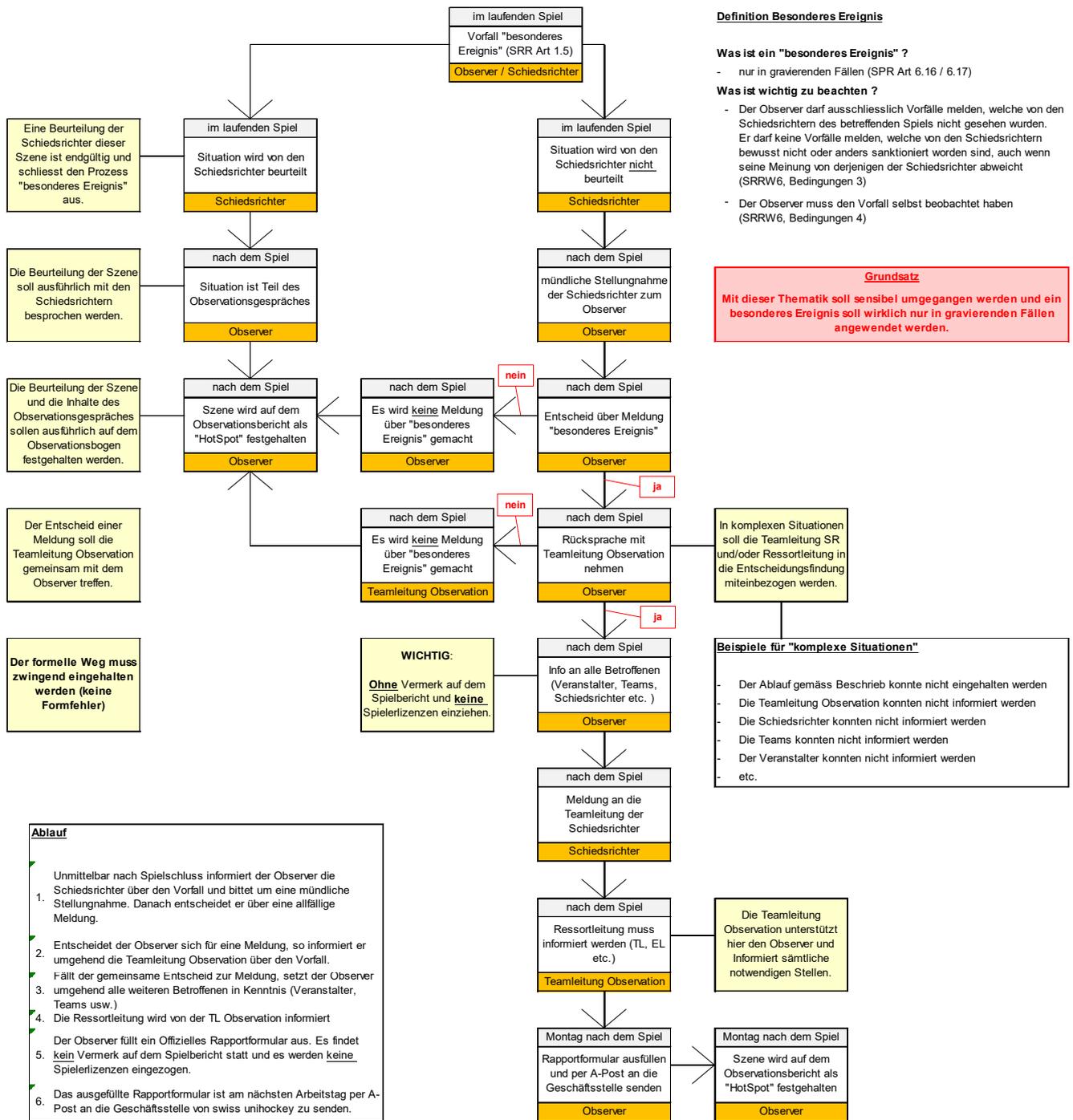


Abbildung 21: Prozess «Meldung von besonderen Ereignissen durch Observer*in»

18 Spesenabrechnung

Die Entschädigung der Observer*innen erfolgt anhand des offiziellen Spesenformular, welches

bis am 15. Dezember bzw. am Ende der Saison

an den Teamleiter GF resp. dem zugeteilten LOKF auf dem KF zwecks Kontrolle zuzustellen ist.

Link 5 TGB swiss unihockey

https://www.swissunihockey.ch/files/1216/2063/7816/TGB_2021_DE.pdf

18.1 Vorgaben Spesenabrechnung

- Das korrekt ausgefüllte Spesenformulare ist als Excel File an folgende TL einzusenden:
 - fürs GF an einsatzleitung-og1og2@swissunihockey.ch
 - fürs KF an den zuständigen LOKF
- Es dürfen keine Spesenformulare direkt an die Geschäftsstelle gesendet werden
- Betreffend Rückfragen von hängigen Spesen immer die Teamleitung GF oder KF kontaktieren
- Spesen auf Ende Jahr müssen bis spätestens 15. Dezember an die Teamleitung GF resp. den LOKF auf dem KF gesendet werden (**Abschluss Swiss Unihockey 20.12.**)
- Es gibt keine zweite Seite des Spesenformulars! Komplette ausgefüllte Spesenformulare (10 Positionen) müssen immer fortlaufend an die Teamleitung GF resp. LOKF auf dem KF eingesandt werden
- Bei gewünschter Auszahlung bzw. Überweisung im selben Monat, müssen die Spesenformulare bis spätestens am 15. des Monats bei der Teamleitung GF resp. LOKF auf dem KF eintreffen
- Fällt eine Observation aus und der Observer*in ist trotzdem angereist, kann der Observer*in die Spiel- und die Reisespesen abrechnen (der Observationsbogen ist auch in diesem Fall auszufüllen, unter der Bewertung wird >nicht anwesend< ausgefüllt)
- Parkhausspesen können nicht abgerechnet werden
- Wenn ein Observer*in zwei Spiele an unterschiedlichen Orten an einem Tag hat, z.B. in Bern wohnhaft ist und je ein Spiel in Winterthur und eines in Zürich hat, dann kann zwei Mal die Observerentschädigung und einmal die Fahrtspesen an den weiter entfernten Ort, hier also Winterthur (SBB 2. Klasse – retour), abgerechnet werden.
- Die Entschädigungen und die Spesen für Observationen und für die Meetings müssen neu getrennt abgerechnet werden (zwei Formulare)
- Benennung des Spesenformulars Observation: 180120_ziegler_thomas_observations
- Benennung des Spesenformulars Meetings: 180120_ziegler_thomas_meetings
- Benennung im Mail-Betreff: «**Spesenformular**»



Abbildung 22: Betreff Mail Spesenformular

18.3 Observer*innen Entschädigung

18.3.1 Auf dem Grossfeld

Spiele:

NLA Herren	CHF 100.00	Junioren U212B	CHF 60.00
NLB Herren	CHF 100.00	Junioren U18A	CHF 60.00
NLA Damen	CHF 100.00	Junioren U212A	CHF 60.00
1. Liga Herren	CHF 80.00	Übrige EZ Grossfeld	CHF 60.00
Junioren U21A	CHF 80.00	EZ TF 1 Spiel	CHF 50.00
NLB Damen	CHF 60.00	EZ TF Tagessatz	CHF 100.00
2. Liga Herren	CHF 60.00	TF 1 Spiel	CHF 40.00
		TF Tagessatz	CHF 100.00

Zusätzlich Reisespesen 2. Klasse ÖV

Meetings:

Observermeeting	½ Tag	CHF 50.00
Observermeeting	1 Tag	CHF 120.00
SR-Meeting	½ Tag	CHF 50.00 *
SR-Meeting	1 Tag	CHF 120.00 *

Zusätzlich Reisespesen 2. Klasse ÖV

* Diese Spesen können nur abgerechnet werden, wenn der Observer*in als Referent oder Helfer im Einsatz steht. Zusätzlich, wenn er im Vorfeld des Schiedsrichtermeetings mitgewirkt hat (Videovorbereitung, Lektion vorbereiten, etc.).

18.3.2 Auf dem Kleinfeld

Spiele:

Alle Spiele Turnierform	CHF 40.00	pro Spiel
Aber maximal pro Tag	CHF 100.00	bei drei oder mehr Observationen
Einzelspiele	CHF 80.00	
Spielbeobachtungskurs	CHF 40.00	(Zählt als Observation und wird so entschädigt)

Zusätzlich Reisespesen 2. Klasse ÖV

19 Ausbildung der Observer*innen

Jeder Observer*in ist verpflichtet, pro Jahr beziehungsweise pro Saison 2 Ausbildungstage zu absolvieren (ohne Entschädigung).

Alle Observer*innen bestreiten neben dem obligatorischen Theorie-Kurs ebenfalls einen obligatorischen Praxiskurs.

Durch den regen Austausch zwischen den Disziplinen Schiedsrichter*innen, Instruktor*innen und Observer*innen können in einem dynamischen Umfeld Erfahrung ausgetauscht werden. Damit soll sowohl für jeden Teilnehmer persönlich wie auch für den Sport und das Schiedsrichterwesen allgemein ein Mehrwert geschaffen werden.

Ausbildungsweg Observation ab 2020

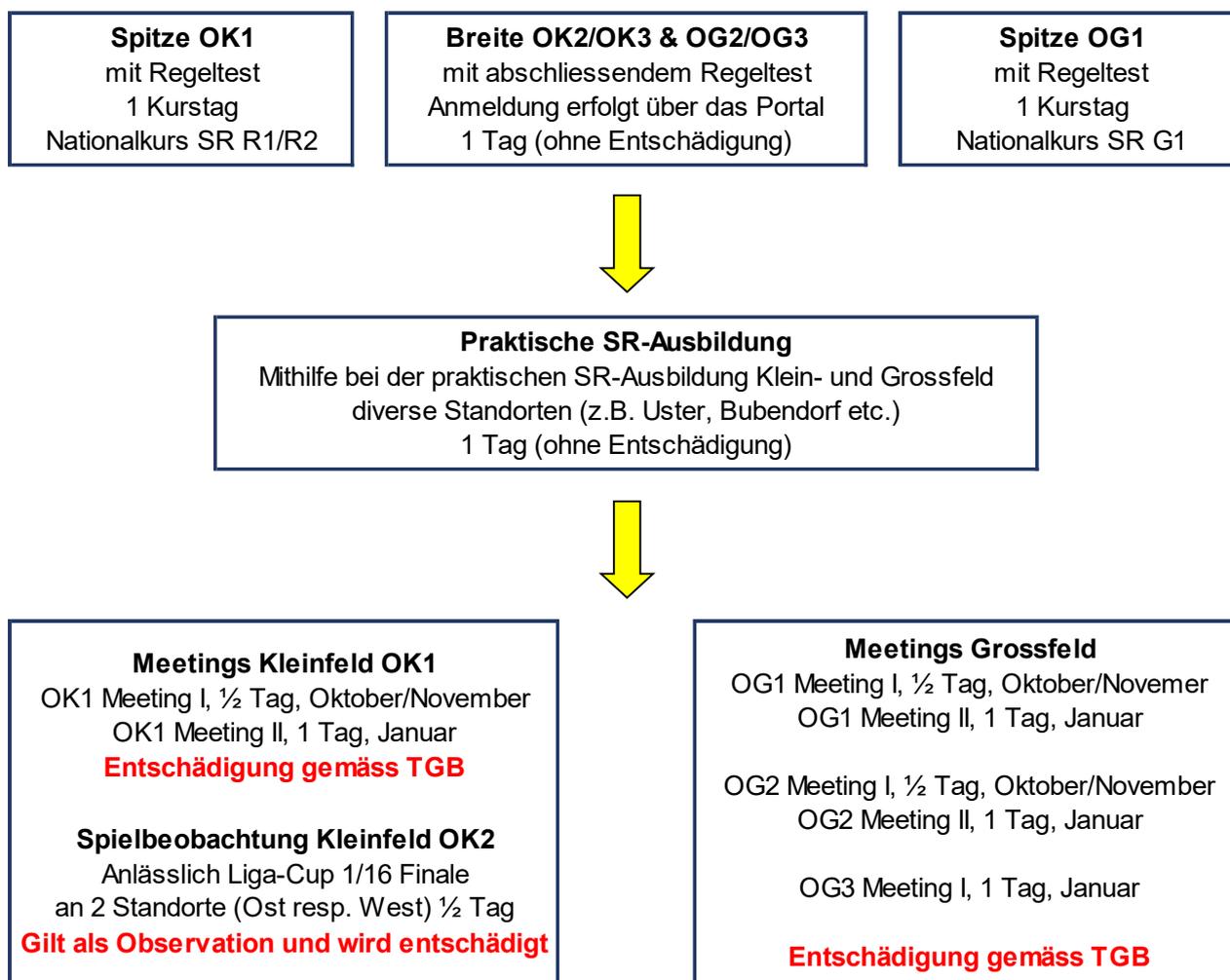


Abbildung 24: Ausbildung Observation

Link 6 Schiedsrichter / Regelupdate 2021/22

https://www.swissunihockey.ch/files/6916/1917/0236/20210407_Regelupdate_2021.pdf

Link 7 Regeltechnik

<https://www.swissunihockey.ch/index.php?cID=4199>

Link 8 Online-Regeltest

<http://regeltest.swissunihockey.ch/de/online-test>

20 Qualifikationsausschuss

20.1 Grossfeld

20.1.1 Grosser Qualifikationsausschuss

Mitglieder:

- Leiter Ressort Grossfeld
- Teamleitung Observation
- Teamleitung G1, G2, G3 Schiedsrichter*innen
- Teamleitung G4, G5 Schiedsrichter*innen (SKRS)
- Einsatzleitung G1, G2, G3 Schiedsrichter*innen
- Einsatzleitung Observation OG1, OG2, OG3

Aufgaben und Kompetenzen:

- Änderungen von SR Qualifikationen
- Änderungen von Observer*innen Qualifikationen
- Definition der Gruppengrösse
- Behandlung von Anträgen

20.1.2 Kleiner Qualifikationsausschuss

Mitglieder:

- Leiter Ressort Grossfeld
- Teamleitung SR
- Teamleitung Observation
- Einsatzleitung SR
- Einsatzleitung Observation

Gruppierung:

- QA-G1 (Stufe G1)
- QA-G2 (Stufe G2)
- QA-G3 (Stufe G3-G5)

20.1.3 Werte Qualifikationsausschuss

- Neutralität / Objektivität
- Offenheit / Ehrlichkeit
- Transparenz / Loyalität

20.1.4 Grundsatz Observer*innen

Der Observer*in entscheidet **nie** über die weiteren Einsätze eines SR-Paares! Dieser Entscheid erfolgt immer im kleinen Qualifikationsausschuss.

20.2 Kleinfeld

20.2.1 Grosser Qualifikationsausschuss

Mitglieder:

- Leiter Ressort Kleinfeld
- Einsatzleiter Observation KF Spitze
- Koordinator Observation KF Breite
- Einsatzleiter Observation KF Westschweiz
- Einsatzleiter Observation KF Nordwestschweiz
- Einsatzleiter Observation KF Zentralschweiz
- Einsatzleiter Observation KF Ostschweiz / Tessin
- Ressort Services (SKRS)

Aufgaben und Kompetenzen:

- Änderungen von SR Qualifikationen
- Behandlung von Anträgen

20.2.2 Qualifikationsausschuss KF Spitze R1/R2/OK1

Mitglieder:

- Leiter Ressort Kleinfeld
- Teamleitung SR R1/R2
- Einsatzleiter Observation Kleinfeld Spitze
- Ressort Services (SKRS)

20.2.3 Qualifikationsausschuss KF Breite

Mitglieder:

- Leiter Ressort Kleinfeld
- Koordinator Observation Kleinfeld Breite
- Ressort Services (SKRS)

22 Interesse resp. Wechsel von Schiedsrichter*in zu Observer*in

The screenshot shows the website's navigation bar with 'Schiedsrichter' circled in yellow. Below the navigation bar is a section titled 'Observation (Gross- und Kleinfeld)' with descriptive text. Underneath are four buttons: 'ANFORDERUNGEN', 'AUSBILDUNG', 'BOOKLET', and 'LEITUNG OBSERVATION'. On the left, there are sections for 'Termine' and 'Coronavirus'. On the right, a 'Formulare' dropdown menu is open, with a red border and a yellow arrow pointing to the 'Interesse/Wechsel von Schiedsrichter*in zu Observer*in' option.

Abbildung 25: swiss unihockey Homepage Formulare

SR, die Interesse am 'Job' als Observer*in haben oder bereits einen Wechsel vom SR zum Observer*in anstreben, finden die nötigen Formulare auf der Verbandshomepage.
Im Formular sind die für das GF resp. das KF nötigen Kontakte zu finden.
Der grosse Qualifikationsausschuss entscheidet über die definitive Aufnahme eines Kandidaten in das Kader der Observer*innen.

23 Verzeichnis

23.1 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Der/die swiss unihockey Observer*in	7
Abbildung 2: Organigramm Observation	8
Abbildung 3: Änderung Doodle GF	17
Abbildung 4: Seite 1 Einsatzmeldung KF	18
Abbildung 5: Seite 2 Einsatzmeldung KF für LOKF	18
Abbildung 6: Aufgebotsablauf Observation Kleinfeld	19
Abbildung 7: Checkliste Ablauf Observation	22
Abbildung 8: Der/die swiss unihockey Schiedsrichter*in	24
Abbildung 9: Erwartungen der Observation an die Schiedsrichter*innen	25
Abbildung 10: Observationsbogen	28
Abbildung 11: Checkliste Observationsgespräch	33
Abbildung 12: Zusammensetzung Dateiname Video Sequenz	36
Abbildung 13: Keywords Code	37
Abbildung 14: Angabe Szenen auf Observationsbogen	38
Abbildung 15: Zuständigkeiten Videoprozess	39
Abbildung 16: Kürzel der Teams	39
Abbildung 17: Prozess Videoforum OG1	40
Abbildung 18: Kriterien Spielort / Austragungsort	43
Abbildung 19: Vergleich Zeitablauf Video- und Tagging-Prozess	44
Abbildung 20: Tagging Prozess OG1	45
Abbildung 21: Prozess «Meldung von besonderen Ereignissen durch Observer*in»	48
Abbildung 22: Betreff Mail Spesenformular	49
Abbildung 23: ausgefülltes Spesenformular (Muster)	50
Abbildung 24: Ausbildung Observation	52
Abbildung 25: swiss unihockey Homepage Formulare	57

23.2 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Verwendete Abkürzungen	9
Tabelle 2: Welche Schiedsrichter*innen werden in welcher Stufe/Liga eingesetzt	27
Tabelle 3: Kaderliste Observation Grossfeld Saison 2021/22	55
Tabelle 4: Kaderliste Observation Kleinfeld Saison 2021/22	56

23.3 Linkverzeichnis

Link 1 Feedback Observationsdokumente	25
Link 2 E-Learning Module	30
Link 3 Strafen advanced mit dem ICE-Prinzip	30
Link 4 swiss unihockey Homepage Reglemente	47
Link 5 TGB swiss unihockey	49
Link 6 Schiedsrichter / Regelupdate 2021/22	52
Link 7 Regeltechnik	52
Link 8 Online-Regeltest	52